

Bezugsgebühr:

Wiederbeginn der Reichstags-Verhandlungen...

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co. Chocoladen, Cacaos, Desserts.

Anzeigen-Carif.

Annahme von Ankündigungen bis nachmittags 3 Uhr...

Engl. Tennis-Rackets, S. Nagelstock, Engl. Tennis-Bälle.

+ Reinigt + mit Maikur Sarsaparill, Salomonis-Apotheke.

Büsten Sr. Maj. des Königs Friedrich August, Schloss-Str. Friedrich Pachtmann.

Tuchwaren. Grossartige Auswahl hoch aparter Neuheiten in deutschen u. engl. Qualitäten...

Wiederbeginn der Reichstags-Verhandlungen. Schillerfeier, Gerichtsverhandlungen...

Wiederbeginn der Reichstags-Verhandlungen.

Bei dem Wiederbeginn der parlamentarischen Verhandlungen richtet sich unwillkürlich der Blick rückwärtend auf die in der laufenden Session geleistete Arbeit...

früheren System zurückzuführen. Eine besondere Bedeutung erhielten die an diese Vorlage sich anschließenden Verhandlungen...

Sodann verbietet die Haltung des Reichstages gegenüber den Reichstagsforderungen für Südwestafrika Erwähnung und Anerkennung. Es konnte die exzentrische Tatsache konstatiert werden...

Unter den minder bedeutenden Vorlagen, die den Reichstag beschäftigten, seien genannt die durch Initiativanträge veranlaßten Verhandlungen über den Erlass eines Reichsgesetzes...

Wünschenswert wäre, daß dasselbe von dem noch vorliegenden Verhandlungsprogramm gelöst werden könnte. Im Vordergrund stehen der Gesetzentwurf betreffend die Pensionierung der Offiziere...

Somit ist es wohl möglich, daß die Dispositionen des Präsidenten, den Tagungsabschnitt noch vor dem Pfingstfeste zu schließen, innewahrgen werden können...

Reichstagsabgeordneten, an die im Winter und Frühjahr ernannte und zahlreiche Aufgaben herangerufen sind...

Neueste Trautmeldungen vom 9. Mai.

Weimar. Schon in den Morgenstunden hatte sich eine mehrere tausend Köpfe zählende Menge vor dem Rathause versammelt...

Weimar. Vom schönsten Wetter begünstigt, fand heute mittag die imposante Huldigung vor dem Hoftheater am Doppelstandbilde Schiller-Goethe statt...

Jena. Nachdem gestern in der Literarischen Gesellschaft Universitäts-Professor Schöler über Schillers Beziehungen zu Jena gesprochen hatte, fand heute eine feierliche Festordnung...

Berlin. Aus allen Teilen Deutschlands treffen Meldungen über festliche Veranstaltungen zum 100jährigen Todestage Schillers ein...

Wiesbaden. Heute mittag wurde hier in den Räumlichkeiten des Königl. Theaters das von Professor Ullrich entworfene Schiller-Denkmal...

fügt ist der Staat von Reichthum & Glorie

...nahm nur auf die durch den Todesfall verursachte krankhafte ...
Die Diensträume der Königl. Polizeidirektion sollen von heute bis 15. d. M. geräumt werden. Infolge dessen können heute in der Kriminalabteilung, der Abteilung für ...
In der Kreuzschule vollzog sich gestern nach der Schillerfeier eine weitere Feier in Anwesenheit des Herrn Stadtmagisters ...
Herr Postsekretär Carl Becker beim Kaiserlichen Postamt 3, hier, feierte am 9. Mai sein 25jähriges Dienstjubiläum ...

Schillerfeiern.

In der hiesigen Technischen Hochschule wurde die Schillerfeier gestern vormittag 11 Uhr in Gegenwart zahlreicher höherer Staatsbeamten, Vertreter der Stadt, des Professorenkollegiums, der Studentenschaft und geladener Gäste in der Aula festlich begangen. Eingeleitet wurde die Feier durch einen nach einer altbekannten Weise komponierten Weisungsgefang zu Schillers Gedächtnis, den die Sängerchor der 'Crota' unter der Leitung des Königl. Musikdirektors ...
An dem Königl. Georgs-Gymnasium wechselten der Schulführer und einzelne Schüler in Vorträgen Schillercher Dichtungen ab. Den Mittelpunkt der Feier bildete die Gedächtnisrede des Herrn Lic. theol. Böhmig. Er warf die Frage auf, was kann auch heute noch Schiller den Deutschen, besonders der Jugend, sein? und antwortete: ein Erzieher zur Freiheit, zur persönlichen und zur nationalen Freiheit. ...
Am Montag, dem 10. d. M., feierte die Schillerfeier in der Kreuzschule. Die Feier wurde mit einem gemeinsamen patriotischen Gesang geschlossen. ...
Am 11. d. M. feierte die Schillerfeier in der Kreuzschule. Die Feier wurde mit einem gemeinsamen patriotischen Gesang geschlossen. ...

Sprach nach einem vom Schüler Reinhard Großer gehaltenen ...
In den Volksschulen umrahmten Gesänge und Deklamationen Schillercher Gedichte die Festansprache. An eine Anzahl Kinder, die sich besonders im Deutsch auszeichnen, ließ die Stadt zur bleibenden Erinnerung ein Schillerbuch verabreichen. ...
In der Kreuzschule vollzog sich gestern in der 11. Stunde in ...
Berlin. Vom großen Ausbruch für die Berliner Schillerfeier war vorgestern abend in der Hochschule für Kunst, in der 'Vulgarharmonie', in den 'Concordia-Sälen' und in der ...

Der russisch-japanische Krieg.
In England bemüht sich ein Teil der Presse, dem verbündeten Japan in dem Konflikt mit Frankreich eine moralische Unterstützung zu gewähren. In eine Einmischung Englands denkt man aber dabei im Ernst wenig, man beachtet nicht offenbar nur Japan zu einem energischen Vorgehen gegen Frankreich zu bewegen. ...
Der russisch-japanische Krieg, der Weltkrieg sei seit Ausbruch des Krieges nie so unmittelbar bedrohlich gewesen wie jetzt. Frankreich dürfte nicht gefahrlos sein, das englisch-japanische Bündnis als belanglos zu betrachten. ...

Ein englisches Blatt interviewte den japanischen Gesandten ...
Die Kaiserin traf vorgestern um 7 1/2 Uhr abends mittels Sonderzuges in Wildpark-Station wieder ein. Zum Empfang waren erschienen der Kronprinz, Prinz August Wilhelm, Prinzessin Victoria Luise, sowie Prinzessin Hedwig, die Schwester der Kaiserin. ...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Der Kaiser nahm gestern in Straßburg die Parade der Garnison ab. Das Feststück wurde beim kommandierenden General angenommen. ...
Ein ungewöhnlicher Verlauf scheint nach der 'Danf. Corr.' die Aktion der Oberbürgermeister in Altona zu haben. Zwei als Kandidaten in Aussicht genommene langjährige Mitglieder des Altonaer Magistrats lehnten von vornherein ab und als nach längerer Zeit der Wahlauflauf der Kommission erfolgte, von der an erster Stelle präsidierte Oberbürgermeister von Neumann noch an demselben Tage telegraphisch seine Bewerbung zurück, und auch der Bürgermeister von Dornum sah von seiner Kandidatur ab. ...

Familiennachrichten.

Geboren: Kurt Bogels S., Torgau a. d. E.; Dem. Meyers S., Leipzig; August Sorensen T., Leipzig; Hugo Schwagers T., Leipzig; Heideckers T., Dresden; Blatten- thal b. Wiedenbad i. S.; Dr. A. Nohlbergs T., Großenhain; Carl Schenkele S., Wiesa; Rich. Hermanns S., Diegmühle Hinterjellen; Lehrer O. Höger S., Leipzig-Mohls; Max Baumanns S., Chemnitz; Dr. med. Heubis T., Chemnitz; Dr. Bede S., Reutichen i. E.

Verstorb: Margarete Moler, Leipzig m. Fabrikdirektor Hermann Moler, Ronneburg; Margarete Ulling, Leipzig-Schleswig m. Kaufmann Paul Matthes, Leipzig-Lindenau; Martha Mar- tini m. Lehrer Alfred Martin, Chemnitz; Elisabeth Reich, Plauen i. B. m. Kaufmann Gustav Reich, Plauen i. B.; Rosa Müller m. Stationshilfen Richard Reich, Wiesa; Ida Meisel, Grann- ditz m. Walter Gerlich, Rodewisch; Olga Fischer m. Kaufmann Alfred Ebel, Freiberg; Jetty Strickberg m. Salma Aufschützwitz, Leipzig; Helene Hofmann, Frankenberg m. Konditor Oswald Hofmann, Niederzösch; Johanna Horn m. Sekretär Max Büffel, Freiberg.

Aufgebeten: E. R. Fichter, Markteller, Dresden m. A. H. Schmidt, Naumburg; E. C. Maltzer, Tischler, Dresden m. A. H. Groth, Gommern; E. G. Richter, Geschäftsführer, Dresden m. A. H. Hering, Gainsberg; A. S. Ochslager, Kontorist, Dresden m. M. S. Müller, Wiesa; G. D. Rausch, Unteroffizier, Dresden-Alberstadt m. V. B. Schneider, Sobland; E. C. Kiebel, Bezirkschullehrer, Dresden m. A. W. Schubert, Rochau; W. R. Schönknecht, Maschinist, Dresden m. S. D. Groll, Gartenwalde; G. B. Wittmann, Fabrikarb., Dres- den m. V. A. Kessler, Niederzösch; H. H. Steinberg, Fleis- cher, Dresden m. E. P. Schmidt, Grunau; D. C. Böhm, Schmittbauer, Dresden m. H. A. Schanzschmidt, Scheibenberg; E. B. Epphardt, Sergeant, Dresden m. H. C. Reher, Blankos; A. E. D. Koch, Unteroffizier, Dresden-Alberstadt m. M. W. Donath, Dresden; A. W. Kottsch, Telegr. Arb., Dresden m. H. A. Klader, Generalstab; A. B. Jandwiler, Schlosser, Dresden m. E. A. Bloß, Regimentskellner; P. D. Landgraf, Ratsbeamter, Dresden m. A. J. Schneider, Benig; M. P. Lehmann, Motor- wagenführer, Dresden m. W. L. Bette gen. Behold, Wossa; A. Sperckneider, Handlungsgeh., Dresden m. E. F. Sperckneider, Wöllitz; G. A. Schuster, Kammacher, Dresden m. M. R. Dring, Niederzösch; E. W. Keil, Schlosser, Dresden m. A. E. Schön, Tischler; V. Lufas, Bureauvorstand, Dresden m. M. R. Nottens, Koldau; H. P. Reiche, Bahnarb., Dresden m. A. A. Altendorf, Dahlen; H. C. Kuhnert, Kaufm., Dresden m. E. A. C. Linke, Kamey; V. J. Hettner, Tapezierer, Dresden m. M. S. Thomacke, Selemna; H. U. Benedix, Klavierorb., Dresden m. M. D. Wagnel, Gartha; W. H. Nische, Moler, Dresden m. S. A. Scholz, Bergamühler; V. G. Günther, Holz- und Holzleimdr., Dresden m. A. R. Bügelmeier, Grimberg; E. C. Degenwald, Schlosser, Dresden m. A. H. Ballenta, Chemnitz; E. D. Wolf, Deizer, Dresden m. L. O. Roden, Woidau; E. L. Jungst, Mutterseidener, Dresden m. A. D. Scholz, Lichtentanne; C. D. Uhlmann, Friseur, Dresden m. E. C. Linke, Chemnitz; M. W. Thoms, Tischler, Dresden m. M. D. B. Zimmermann, Schabewalde; A. A. Barth, Hausdiener, Dresden m. E. Wänsche, Göhl; H. D. Sommer, Schneidergeselle, Dresden m. A. M. C. Kupperberg; F. G. Richter, Strohensammler, Dresden m. J. L. B. Schmidt, Runglau; E. P. Greif, Wirtschaftsg., Dresden m. M. R. Schieder, Neuhäusen; E. G. Kauditz, Sutmacher, Dresden m. E. L. Dunkel, Greiz; W. R. Kloppe, Hofmeister, Dresden m. M. A. Berger, Elsterwerda; H. W. Reichwald, Fabrikarb., Dresden m. A. L. Heide, Hohnstein; D. B. Sparrmann, Lehrer, Dresden m. M. A. Knopf, Blasewitz; H. K. Bernhardt, Expedient, Dresden m. H. J. Köhler, Burgen; J. P. Jungmanns, Lehrer, Dresden m. L. J. Schilling, Großenhain; H. M. Nadelbach, Handlungsgeh., Dresden m. J. C. Brieger, Görlitz; H. J. Kroeber, Oberinger, Dresden m. H. A. Suga, Wänden; C. E. J. Banold, Kaufm., Dresden m. H. A. H. Bedelt, Königsbain; P. G. W. Aldermann, Oberinl., Dresden m. J. P. C. Meyer, Veltzsch; H. R. Franke, Postbote, Dresden m. E. D. Baumgart, Löwenberg; H. P. Krüde, Kuttler, Dresden m. M. A. Adler, Hinterjellen; A. E. D. Schuhmann, Hadermühl, Siebenlehn m. J. M. Ebert, Dresden; A. W. Hempel, Buchbinder, Dresden m. A. J. Nibel, Niederzösch; G. A. Schmidt, Sanitäts-Sergeant, Dresden-Alberstadt m. A. H. Häntsch, Dresden; A. D. Wolfgram, Ratibureauassistent, Dres- den m. M. L. Franke, Schreiersgrün; H. R. Müller, Straßen- wärter, Dresden m. L. C. Höme, Rauschitz; E. L. Loh, Bader, Dresden m. A. A. geich. Hering geb. Schumann, Lauenburg; P. W. C. G. Witte, Kömml. Lokomotivf., Seitzenberg m. P. J. Franke, Dresden; H. D. Bornmann, Maurer, Dresden m. H. M. Thieme, Großenhain; E. B. Meile, Schokoladenfabrikarb., Nie- derzösch m. P. B. Kofke, Dresden; E. A. Münch, Produkten- händler, Dresden m. L. W. Hausbold, Lüttdorf; E. H. Tzschich, Schönm., Dresden m. M. L. Scheller, Chemnitz; D. G. G. Sauer, Kaufm., Dresden m. A. A. W. Thümer, Chemnitz; P. D. Sander, Wagensgeleiter a. d. Straßenbahn, Chemnitz m. A. B. Lehmann, Dresden; H. M. Nauer, Krankenpfleger, Dres- den i. C. C. M. Gutschke, Sebnitz; L. R. B. Marschkeffel, Restaurateur, Dresden m. M. T. Rothe, Altenburg; H. A. Hagenbala, Hofschuhmachermeister, Dresden m. M. W. M. C. Belschel, Berlin; M. Fritzsche, Oberrechnungsrevisor, Dresden m. J. A. Fiedler, Woidau; E. R. Lappert, Ing., Dresden m. E. D. Wirthgen, Kleinchimie.

Vermählt: Regierungsrat Dr. Berthel, Chemnitz m. Marianne Müller, Halle a. S.; Paul Behold m. Marie Fenschel, Chemnitz; Dr. med. Theodor Dammann, Waisa m. Hedwig Jäh, Gohma i. S.; Oswald Thurn m. Elka Dejer, Auerbach i. A.; Bureauassistent Kurt Voigt m. Clara Herold, Freiberg; Warrer Adig Eib, Lanenstein i. Erzgeb. m. Melitta Röber, Blasewitz. Amtsrichter Dr. Pollmar m. Johanna Unger, Oldau; Paul Reiber m. Else John, Plauen i. B.; Theodor Kemnitz m. Toni Hubert, Plauen i. B.; Lehmannsbesitzer Erich Schmutler, Gornau m. Margarete Alinger, Buchardswalde.

Gestorben: Rosalene Franer, Leipzig; Steuer- inspektor Hermann Glauß, 45 J., Leipzig; August verm. Buch- hardt, Großenhain; Elisabeth Heideckers, Leipzig; Kömml. Sachl. Förster Wilhelm Oskar Müller, 62 J., Grunau; Fabrikbesitzer Christian Gottlob Julius Hoffmann, 49 J., Woidau; Stich- maschinenbesitzer Friedrich Theodor Schmidt, 65 J., Plauen i. B.; Rentier Friedrich August Diebis, 72 J., Plauen i. B.; Schuh- machermeister Ed. Robert Herrmann, 70 J., Burgen; Stobtrat Andreas Hoyer, Weichenberg; Kirchschullehrer und Kantor em. Karl Gottfried Walthar, 87 J., Döbling.

Durch das heute erfolgte Ableben des

Herr Kommerzienrats Hermann Koch
in Blasewitz-Dresden

sind wir in tiefe Trauer versetzt. Der Heimgegangene war der Vorbesitzer unserer Stamm- fabrik und gehörte der Verwaltung der Gesellschaft zuerst als Vorstand und seit 1892 als Mitglied des Aufsichtsrats an. Mit nie ermüdender Hingebung und Pflichttreue hat er sich den Interessen unserer Gesellschaft gewidmet. Wer den Entwicklungsgang unseres Etablissements verfolgt hat, weiss, wie gerade er mit seinem weiten Blick in hervorragender Weise dessen Gedeihen gefördert hat. Seine grossen Verdienste um unsere Gesellschaft, sein gewinnendes Wesen und seine wohlwollende Gesinnung sichern ihm ein ehrendes Andenken.

Kahla, den 8. Mai 1905.

Aufsichtsrat und Vorstand der Porzellanfabrik Kahla.

Durch das heute vormittag erfolgte Ableben des Herrn

Kommerzienrats Hermann Koch
in Dresden-Blasewitz

hat unsere Gesellschaft einen herben Verlust erlitten, den wir aufrichtig beklagen. Der Heimgegangene gehörte seit langer Zeit dem Aufsichtsrat unserer Gesellschaft an. Wir verlieren an ihm einen zuverlässigen Mitarbeiter und treuen Kollegen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Wernshausen, den 8. Mai 1905.

Aufsichtsrat und Vorstand der Kammgarnspinnerei Wernshausen.

Heute vormittag verschied

Herr Kommerzienrat Hermann Koch
in Dresden-Blasewitz.

Derselbe gehörte erst seit kurzem unserem Aufsichtsrat an, aber er hat während seiner Tätigkeit soviel Interesse an der Entwicklung unserer Gesellschaft genommen, dass wir von seinem erfahrenen Rat eine wesentliche Förderung erhoffen durften.

Wir beklagen seinen Verlust aufs Tiefste und werden sein Andenken in Ehren halten.

Königszelt, den 8. Mai 1905.

Aufsichtsrat und Vorstand der Porzellanfabrik Königszelt.

Heute verschied in Dresden-Blasewitz

Herr Kommerzienrat Hermann Koch.

Der Verewigte hat unserer Gesellschaft seit ihrer Gründung als Aufsichtsratsmitglied angehört. Wir verlieren in dem Entschlafenen einen vortrefflichen Berater, einen pflicht- getreuen und zielbewussten Förderer unserer Interessen und einen treuen Freund, dem ein ehrendes Andenken gesichert bleibt.

Schönwald, den 8. Mai 1905.

Aufsichtsrat und Vorstand der Porzellanfabrik Schönwald.

Nach schwerem Leiden folgte Ihrem lieben Gatten nach kurzer Zeit in die Ewigkeit nach unsere liebe Schwester, Tante und Schwägerin

Frau Hildegard verw. Tamme
geb. Triema.

In tiefstem Schmerz und mit der Bitte um herz- liche Teilnahme zeigen dies nur hierdurch an
Dresden, Leipzig und London, 8. Mai 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Blumenkränze wird auf ausdrücklichen Wunsch der Entschlafenen dankend abgelehnt.
Die Beerdigung erfolgt Donnerstag nachmittags 3 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus.

Im tiefsten Schmerz zeigen wir nur hierdurch an, daß mein innigstgeliebter Gatte, unser treuherziger, unerbeg- hlicher Vater, Schwiegerohn, Bruder, Schwager und Onkel

Friedr. Aug. Kreinsen,
priv. Schlossermeister

heute morgen 1/5 3 Uhr sanft verschieden ist.

Dresden, Spencersstraße 50, am 9. Mai 1905.

Anna Kreinsen geb. Müller,
Hedwig Kreinsen,
Martha Kreinsen,
Marie verw. Müller.

Die Beerdigung findet Freitag den 12. Mai nachmittags 1/4 4 Uhr von der Sargentationshalle des Trinitatis- friedhofes aus statt.

Seite 5 „Dresdener Nachrichten“ Seite 5
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Heute mittag 1 Uhr verschied infolge Schlaganfalles plötzlich und unerwartet unser guter Vater, Schwieger- und Grossvater,

Herr Rentier

Christian Adolph Görne

im 80. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrubt an

Oberranschütz, Bernitz und Sinschwitz, den 8. Mai 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 11. Mai nachmittags 3/4 2 Uhr von Oberranschütz aus und die Trauerfeier 1/2 3 Uhr in der Kapelle des Obergottesackers zu Döbeln statt.

Nach kurzem, schwerem Leiden verschied heute unser lieber, braver Sohn und Bruder

Felix Johannes Schreber

im Alter von 21 Jahren.

Dresden, am 9. Mai 1905.

Familie Schreber.

Die Beerdigung erfolgt Freitag den 12. Mai nachm. 4 Uhr von der Halle des Zentralfriedhofes aus.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen! Seitern früh erlöste der Tod nach kurzen aber schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Grossmutter, Frau

Amalie verw. Einhorn geb. Richter

im 70. Lebensjahre. In tiefster Schmerze zeigen dies hierdurch an

Dresden, Freitag 11. Mai bei 10 Uhr.

Julius Einhorn, Martha Einhorn geb. Wilmhoff, Helene Vetter geb. Einhorn, Albin Vetter, August Richter und 9 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 11. Mai nachmittags 4 Uhr vom Trauerhaus, Plaustrasse 83, 1. aus auf dem inneren Neustädter Friedhofe statt.

Montag abend verstarb nach kurzen, schweren Leiden unsere geliebte Liesel.

Dresden-N.

In tiefster Schmerze
Max Steyer
und Frau geb. Lehmann.

Verloren - Gefunden.

Eingeliefert:
Russ. Windhündin.
Ahn des Neuen
Dresdner Tiervereins.
Görlitzer Straße 19.

Damenhüte

werden kreist. modernst. Neuheiten angefertigt. Lager Barier Modelle. Birnische Str. 39, 2.

Parkettreinigung.

Reparaturen, Anleg., Abheben und billigt berechnet. S. Thiel, Dreßgasse 1. Fernspr. 5616.

Wenig geübte

Flügel

für M. 350.- bis M. 700.-
kleines Format,
billigt bei

August Förster

Wallenhausstraße 8
Centraltheater-Passage.

Moderne Pianos

Miete.

Tausch.

Teilzahlung.

Flügel. — Harmoniums.

Eigene Fabrikation am Platze, sowie großer Musikernat. mir, Piano's nur allerersten Ranges, mit schönster, edelster Tonfülle besond. preiswert zu verk.

H. Wolfram

Victoriahaus, II.
Stimmung. — Reparatur.

Naturheilbad
Dresden-A., Gr. Plauenstr. 14
empfiehlt sich bei
Magen-, Darm- u. Leberleiden
sowie all. Geheilmkrankheiten.
Gute Erfolge nachweisbar.

**Heilmagnetiseur
Stoltze,**
früher Loschwitz,
wohnt jetzt Dresden, Baus-
straße 13, 2.
NB. Massagen für Damen
und Herren in jeder gewünschten
Weise. Sprechzeit von 10-12,
2-5 Uhr.

**Unterrichts-
Ankündigungen.**

Margarete Fritzsche Neht.
Lehrkurse
für
II. Zuschneidkunst
und elegante
Damenschneiderei.
Junge Mädchen von Schneid-
und Musterzeichnen erlernen.
Plaustr. Str. 2, 2. Etg.

Steuerreklamationen!
Langjährig erfolgreich!
Geheime, Gedichte, Tafellieb.
Vizeat H. Schneider,
Grosse Brüdergasse 37, II.

Huskünfte
Emittel, Beobacht. aus all. Welt-
teil. Hat in all. Privat- u. Geschäfts-
nach. Konfirmanden- u. d. Verzeich-
nis. Fortbewegungstreib. böhm. Jahrel.
ordnet Buch. fest Klug. Gesuche u.
Direktor Mauksch,
Wallenhausstr. 10, v. a. 1897.

Englische,
französische, ital. Briefe und
Klassen beginnen neu.
Berlitz School,
Prager Strasse 44.

Auskunft.
Prospekt
frei.
Amt 1.
8062.
Rackows
Unterr.-Anstalt
für Schreiben, Handels-
sacher und Sprachen.
Altmarkt 15,
und Leipzig.
Universalitäts-Strasse 2.
Schnelle und gründliche Vor-
bildung für den Beruf als Buch-
halt., Korrespond., Stenogr., Ma-
schinenschreib., Rufe für Damen
und Herren.
Beladigte und fleißige Schüler
werden vom Institut direkt
placiert. Im Jahre 1904 wurden
in Dresden allein 200 Ba-
fanten von Geschäftsinhabern
gemeldet. Dr. Rackow.

ff. Weissnähen,
Schneidreihen, Zuschneiden u.
Lebt am besten Frau Ziesche,
Nürtenstraße 50.
Briefe, Kataloge etc.

**Übersetzt
Shirpkes**
Sprach- Lehr-Institut.
Alle Kultursprachen
Amalien-Strasse 7

Wohnst. Auszug nach dem
Ag. Schloß-Park
Groß-Sedlitz bei
Borna.
von Borna u. Schiffsstat. Del-
denau bequem in 15 Min., von
Dresden über Dohna in 30
Minuten zu erreichen.
Angenehmes Einkehrlokal
Schreber's Gasthof
Vereinen und Gesellschaften
steht der Saal bei vorzüglicher
Anmeldung kostenlos zur Ver-
fügung.

**Thomas-
Bräu**
München
ist die schönsteingetragte
Brauerei in München.

Thomas-Bräu
ist die einzige Brauerei,
deren Umfatz fortwährend
am meisten gestiegen ist.
Thomas-Bräu
ist das beliebteste und
feinste Münchner.
Thomas-Bräu
Pilsner
ist der beste Erfolg für
böhmisch Pilsner.

Niederlage:
O. Haufe,
Dresden.

Mutter Unger's
Weinstuben
* Loschwitz *
an Hermann's-Deukal.
Täglich frischer
Maitrank.

Goldne Weintraube
Niederlöhnitz.
Jeden Mittwoch
frische Eierplinsen.
Spitzgrundmühle Coswig.
Dresdner Ausflugsort.
Großes Restaurant mit Ball-
saal u. Garten. Vereinen u.
Schulen bestens empfohlen.

**Gasthof
Ober-Rochwitz.**
Deute, sowie jeden Mittwoch
Pilsen.
Verkehrs-
reiches
Lokal am
Platz.
**Moritzburg
Adams Gasthof**
Fernspr.
Amt
Moritzburg
Nr. 6.
Bes.: C. Weidelt
Kgl. Hofmeister.

**Berges
Weinstuben,**
Sibthorn.
Täglich frischen Spargel
feinster Qualität.

Spargelessen
von frischem
Lößnitzspargel.
Sektprobiert-Stuben und
Weinrestaurant der
Sektcellerei

„Bussard“
Niederlöhnitz.
Zelte eigener Erzeugung.
Weine
von H. Schmöder Nachfolger.
Feine Küche.
Ausspannung.

Man verlange
ausdrücklich
**„Pilsner
Urquell!“**

Flora
Obstwein-
Schänke
Vergnügung
Im Frühlingsschmuck.
Restaurant
„Paradies“
Niederlöhnitz.
Die Natur erwacht in ihrer Pracht.
Malbowle.
Sommer-Logis.

Königl. Garten
zu Grosssedlitz,
15 Minuten von Bahnhofstelle
Dresden und Dampfstation
Großsedlitz.
Zehnendste
Baumblut-Partie!
Vereinen und Gesell-
schaften steht der Saal im

Gasthof
zu Grosssedlitz
bei vorheriger Bestellung gern
zur Verfügung.
Telephon - Amt Borna 2642.

Baumblut
Schönster Aufenthalt bei vor-
züglicher Verpflegung und flotter
Bedienung nur im
Söbnerrestaurant
Parkschänke
Gossebaude.

Seite 6
„Dresdner Nachrichten“
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Königliches Belvedere
 der Brühlschen Terrasse.
Täglich Konzert
 von der Konzertkapelle des Königl. Belvedere,
 Direktion: Kapellmeister **Willy Offen**.
 Anfang **Wochentags 1/8 Uhr**, **Samstags 5 Uhr**.
 Eintritt **50 Pf.**

Ausstellungs-Park.
 Mittwoch den 10. Mai er.
IV. Grosses Konzert
 des
 „Orchestre Moderne“,
 (Novitäten-Konzert).
 Dir. Herr Kapellmeister **Bruno Gellert**.
 Anfang 5 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Eintritt **50 Pf.** — Kinder **30 Pf.**
 Dauerkarten à 6 Mark, sowie Anfahrtskarten dazu (nur für Familienmitglieder) die erste Karte 4 Mark, jede weitere 3 Mark, sind an der Kasse (Kassenstube) zu haben.
 Donnerstag: I. Grosses Doppel-Konzert vom „Orchestre Moderne“ und dem „Wunderstein-Orchester“ aus Leipzig.
 Freitag: I. Grosses Monstre-Konzert ausgeführt von obigen Kapellen.

Waldschlösschen - Terrasse.
Tägl. großes Konzert
 Heute Novitäten-Konzert
 von der
Hermann Kageschen Künstler - Kapelle
 unter persönl. Leitung des Herrn Kapellmeisters **Kage**.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt abends 10 Pf.
Familien Kaffeekonzert
 Eintritt frei. Eigene Konditorei im Hause.
 Hochachtungsvoll **Herrn Hoffmeister**.

Gasthof Wölfnitz.
 Mittwoch den 10. Mai
Grosses Militär-Konzert
 ausgeführt von der Kapelle des Rgl. Sächl. 2. Gren.-Reg. Nr. 101,
 Direktion: **L. Schröder**.
 Anfang 8 Uhr. Programm 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **E. v. Köhler**.

Zoologischer Garten.
 Marquards's Westindische Schaustellung
Die Futa.
 Ein Sittenbild aus dem dunkeln Afrika, ca. 40 Personen: Männer, Frauen u. Kinder.
 Donnerstag den 11. Mai nachmittags 4 Uhr:
Eröffnungs-Vorstellung.
 Tribünenplätze: Erwachsene 20 Pf., Kinder 10 Pf.
 Eintrittspreise unverändert.
 Die Direktion.

Victoria-Salon
Junghähnels
 humoristische Herrengesellschaft.
 u. a.
 Neu! **Knudrich** Neu!
 In der In der
 Badewanne. Badewanne.
 Eint. 7 1/2 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverk. im Vestibüle.
 Jeden Montag Programmwechsel!

Variété Königshof.
 Täglich abends 8 Uhr
Metropol-Gastspiel
 „Abends nach 9“.
 Eccentrische Burleske von **E. Ernan-Gwald**.
 !! Sensations-Erfolg !!
 Hauptschlag: „Wenn Dresden schläft“, „Auf der Terrasse“, „Emil mit der Bouquet“, „Koffelien, sei nicht böse“, „Im Wägen-Repertoire“, „Mittelstand und haute volée“.
 Außerdem das große Spezialitäten-Programm.
 Vorverkauf auf Lager und nur. Telephon d. Teleph. 3415.

Große Wirtschaft
 im Königl. Großen Garten.
Täglich grosses Konzert
 von der Kapelle des Hauses unter Leitung des Kapellmeisters
A. Wentscher.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.
 Hochachtungsvoll **H. Müller**.

Hundebesitzer
 verlangen Meldebog. u. Prot. zu
 den am 27. u. 28. Mai im Aus-
 stellungs-Palaste stattfind.
VII. Gr. internationalen
Hunde - Ausstellung
 verbunden mit Prüfung von
Polizei- u. Kriegshunden
 u. d. Geschloßstr. 28
 15. Mai Meldechluss 15. Mai.
 Anz. Pr. Richter. — 100 Ehrenpreise. — Bar. Geldpreise.

Theater-Variété
Deutscher Kaiser,
 Leipziger Straße 112. Dresden-Vieschen.
Täglich Vorstellung.
 Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Im Restaurant:
 Täglich der urkomische Schuacklfranz mit seiner
 originellen Oberländer Bauernfabelle.
 Anfang des Frei-Konzerts abends 6 Uhr.
 Bei schönem Wetter im prächtigen Lindengarten.

E. Freitags
Café und Restaurant
 am **Carola-See**, Kgl. Gr. Garten,
 geöffnet von 1/2 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends,
 schöner Aufenthalt, gute Bewirtschaftung,
 empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

30. Dresdner
Pferde - Ausstellung
 am 13., 14. und 15. Mai d. J.
 1. Die Ausstellung ist geöffnet am 13. u. 15. Mai von 8 Uhr
 vorm. bis 7 Uhr abends, am 14. Mai von 11 Uhr vorm.
 bis 7 Uhr abends. **Täglich Militär-Konzert.**
 2. Die Prämierung der ausgestellten Pferde beginnt am
 13. Mai vorm. 10 1/2 Uhr.
 3. **Sonntag den 14. und Montag den 15. Mai nachm.**
 von 1/2 3 Uhr ab, sowie bei Anwesenheit des Königl.
 Hofes finden **Vorfürhrungen** von Militär-Remonte-
 Pferden, der ausgestellten Pferde sächsischer Zucht, der prä-
 mierten und der zur Verlosung angelassenen Pferde statt.
 An diese Vorfürhrungen schließen sich ein **Preis-Reiten**
 und **Preis-Fahren**, sowie andere sportliche Veranstal-
 tungen an.
 4. Die Ziehung der mit der Ausstellung verbundenen **Lotterie**
 wird am 15. Mai vor Mittag und gegen im Hotel
 „Deutscher Herold“, Sobienstraße Nr. 2, vorgenommen.
 5. Tageskarten (zum einmaligen Besuch): **1 Mark**, Dauerkar-
 ten **3 Mark**.
 Verbindung nach dem
Ausstellungsplatz in Seidnitz:
Eisenbahn (Fahrtdauer 8 Minuten):
 ab Dresden-Gautzbahnhof 8, 9³⁰, 10³⁰, 12³⁰, 1³⁰, 3³⁰, 4³⁰,
 6, 7³⁰, 7³⁰;
 außerdem nur Sonntag: 3³⁰, 5³⁰; nur Sonnabend u.
 Montag: 1³⁰, 3³⁰;
 ab Reich: 8³⁰, 9³⁰, 10³⁰, 11³⁰, 12³⁰, 1³⁰, 2³⁰, 3³⁰, 5³⁰, 6³⁰, 7³⁰, 7³⁰,
 außerdem nur Sonnabend u. Montag: 3³⁰, 4³⁰.
Omnibus:
 ab Vismarscher Platz in Dresden } täglich nach Bedarf.
 ab Ausstellungsplatz }
Elektrische Straßenbahn:
 Altmarkt-Vismarscher Platz oder 1 bis Orna (Galtz), 3. Gr.
 Neumarkt-Johann Georgen-Allee 1 (Viesle), von dort Omnib.
Das Comité für die Dresdner
Pferde-Ausstellungen.
 *) Lose und Gewinne der Ausstellung-Lotterie werden
 durch **H. Müller**, Viesle, hier, Weichenasse 1, ausgegeben.

Nordseebad Scheveningen
HOLLAND
 via Emmerich-Zovannar.
 Ankunft im Zentrum Scheveningens, in nächster Nähe
 der grossen Hotels.
 Saison: Juni—30. September.
Palace Hotel. **Hotel Kurhaus.**
Hotel d'Orange. **Grand Hotel Garni.**
Savoy Hotel. **Hotel Rauch.**
 Die Kurverwaltung.

„Große Wirtschaft“
 im Rgl. Großen Garten
 (vollständig renoviert)
 bietet mit ihrem herrlichen Garten den angenehmsten
 Aufenthalt.
 Mittags von 12 bis 3 Uhr
Gr. Diner von 1,50 M. an,
 abends von 6 Uhr
reichhaltige Speisekarte.
Täglich 4 Uhr Konzert.
H. Müller.

Nähe Seestr. u. Altmarkt. **Stadt München,** Nähe Seestr. u. Altmarkt.
Zahngasse.
 Von Donnerstag den 4. Mai ab
Frühlingsfest.
 Auschank des süßlichen
Maibock-Bieres
 vom Eberl-Bräu, München,
 direkt vom Fass.
 Täglich von 5 Uhr ab **Konzert**
 der unfidele Oberländer-Kapelle „Albrecht“.
Herrliche Maidekoration.

Radrennen
 zu Dresden.
 Sonntag den 14. Mai, nachm. 3 Uhr
Grosses Internationales
Rad-Rennen mit Motorführung.
 Klasse A: 2 Räufe über 30 und 50 km,
 Klasse B: 1 Lauf über 50 km.
Content Simar Tommy Hall
 Paris Paris London
Rosenlöcher Lehmann
 Dresden Berlin
Prziembel, Berlin **Moritz**, Treptow
Gliedermann, Köln.

Restaurant zum Goldenen Stiefel in Torna.
Morgen Donnerstag Schlachtfest.
 Achtungsvoll **A. Kämpel**.
Braunes Etablissement, Dölzchen.
 Direkt neben der Begerburg.
 Heute Mittwoch zur Vaumbut:
Grosser Damenkaffee,
 ff. selbstgebackene Käsekräutchen.
 Von 5 Uhr an Schinken in Brotteig mit Braunschweiger
 Kartoffelsalat.

Picardie Genr. belichtet Gartenrestaur.
 Jeden Mittwoch:
Frische Pfirschen.
 Jeden Freitag:
Selbstgeb. Käsekräutchen
 Anerkannt vorzüglichster Kaffee.
 Hochachtungsvoll **F. Wilop**.

Wein-Restaurant
 I. Ranges.
 Diners **Grell** Gesell-
 von 12—3 schäfts-
 Soupers. Zimmer.
Zahngasse, nächst Seestrasse.

Panorama international,
 Wauersstr. 21, 1. (3. Neben). Diese Woche:
Das malerische Tirol
 Von Innsbruck bis Zuel.
 Verantwortl. Redakteur: **Armin Wendorf** in Dresden (nachm. 4-6).
 Setzer und Drucker: **Viesle & Reichardt** in Dresden, Marienstr. 38.
 Eine Gewähr für das Erhalten der Anzeigen an den vorgeschriebenen
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 30 Seiten inkl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Teilansgabe.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtansgabe betr. Prospekt
 der Verlagsbuchhandlung von **Willy Müller**, Drantenburg bei
 Berlin.

Seite 8 „Dresdner Nachrichten“ Seite 8
 Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Grösstes Blusen-Spezialhaus J. Vollrath

Dresden-A., Eckhaus Kaulbachstrasse und Pillnitzer Strasse. * * * Spezialsalon seidener Blusen: Prager Strasse 20.

Vertilgung und Säffigung.

Morgen beginnt das dreitägige Regiment der drei geübten Herren Wamertus, Pantratus und Serballus, auch Weinmörder genannt, dem in den Kreisen des Weinlandes besonders infolge der Nachträge, die sie bringen sollen, mit einer gewissen Vorsicht entgegen zu sehen wird. Nach dem ersten Tag erster Ordnung zu erwarten. Mit dem angefangenen fröhlichen Termine fällt wieder der Vollmond zusammen.

In einer seiner letzten Sitzungen vor der Osterpause hat der Ausschuss nach einer verhältnismäßig kurzen Erörterung eine neue Kommission über die Wap- und Gewichtsordnung an eine Kommission überwiesen. Dieser Gegenstand ist von erheblicher Wichtigkeit, und seine Erledigung hat ein dringendes allgemeines Interesse. Es handelt sich hier um eine Vereinbar, deren Inhalt, seit geraumer Zeit vorbereitet, bereits der Öffentlichkeit und der Kritik namentlich der Geschäftswelt unterbreitet worden war, jedoch in dem Entwurf die wichtigsten Mängel berücksichtigt werden konnten. Die gegenwärtig noch gültige Wap- und Gewichtsordnung, die bereits aus dem Jahre 1868 herkommt, ist zwar durch Novellen aus den Jahren 1873, 1881, 1884 und 1893 mehrfach verändert und ergänzt, aber dadurch sind die erheblichen Mängel, über die noch immer besteht, nicht hinweggeräumt worden. Gegenwärtig ist zwar keine nur gleiche und richtige Wap-, Gewichte und Wagen angewendet werden dürfen, aber die Durchsicherung der Genauigkeit ist den einzelnen Bundesstaaten überlassen, und dadurch haben sich innerhalb des Deutschen Reiches voneinander recht abweichende Gebräuche ergeben. In den meisten Bundesstaaten sind zu dem Behufe der Nachprüfung von Wagen und Gewichten polizeiliche Inspektionen üblich. Gegenstände, die bei den Revisionen als unzulässig befunden werden, unterliegen der Einziehung und ihre Eigentümer der Bestrafung. Zahlreich sind durchsichtliche etwa jeder vier, in einzelnen Bezirken und Ländern sogar jeder dritte der revidierten weberverwendeten Schädigung des Gewerbetreibenden wurde noch viel empfindlicher empfunden, als sie es im ganzen genommen ist, wenn man die Revisionen nicht mehr darauf beschränkt, nur die äußerlich beschädigten Maschinen und Gewichte überlassen, sondern die Richtigkeit der Prüfung zu unterziehen. Am konstantesten Verfahren wurde der Versuch gemacht, die Gegenstände zu geordneter Zeit den Kommissaren vorlegen zu lassen, damit sie hier je nach den Umständen mit einer Bescheinigung der Richtigkeit versehen oder, soweit möglich, berichtigt und unangetastet werden könnten. Dieser Versuch aber hat sich nicht bewährt, da die Gewerbetreibenden meist nicht in der Lage sind, ihre Maschinen so lange zu entbehren, um sie dergehaltnach nachprüfen zu lassen. Im Königreich Sachsen ist seit 1893 eine dreijährige periodische Nachsicherung angeordnet worden. Ähnlich ist das in Bayern und Oldenburg angeordnete System der zwangsmässigen, periodischen Nachsicherung. Im Königreich Württemberg ist zur Vereinfachung der erwähnten Uebelstände seitens der sächsischen Regierung eine periodische Nachsicherung angeordnet. Da sich nun die Zwangs-Nachsicherung in bestimmten Hinsichten vorzuziehen bewährt und das polizeiliche Kontrollsystem überflüssig gemacht hat, ist in dem vorliegenden Entwurf die Anwendung des Nachsicherungsverfahrens für das ganze Reichgebiet vorgeschlagen. Neben der Vereinfachung wird auf diesem Wege also auch die Einheitlichkeit des Verfahrens an und für sich erreicht. Mit der hierdurch bedingten Abänderung der Wap- und Gewichtsordnung, deren Ausführung nicht beschleunigt, sondern vielmehr weitere Verbesserungen einschließt werden. Insbesondere wird Vorsehen auf ein Merkmal zu verzichten und fortan die Eichzeichen des Reiches anzuwenden haben, was bisher nicht der Fall ist. Zu dem weiteren Verbesserungen gehören auch die Umgestaltung der geltenden Strafbestimmungen und die Ausdehnung des bisher nur für Weingüter geltenden Eichgesetzes auch auf die Messer für Öl, Wein und Bier, wobei eine anderweitige Einleitung der Wap- und Gewichte sind verschiedene Wünsche ausgedrückt worden. Namentlich war von Verehrern unserer Geld- und Wapenwelt die Einführung von Viertelpfunden und Vierteltellern gewünscht worden, und man kann diese Wünsche, die sich auf die noch immer im Publikum vorhandene Neigung begründen, nach solchen Maß- und Gewichtseinheiten einzuführen, wohl begreifen. In dem Entwurf aber sollen diese Wünsche nicht berücksichtigt werden können, da sonst das Dezimalsystem, auf dem unser ganzes Maß- und Gewichtswesen, sowie auch unser Münzwesen beruht, hätte durchbrochen werden müssen, während zu erwarten sein wird, daß sich das Publikum allmählich an das Dezimalsystem gewöhnt. Am meisten zu begrüßen ist die neue Wap- und Gewichtsordnung gänzlich anzuwenden werden, und es steht zu hoffen, daß die Kommission nicht etwa die erwähnte Durchsicherung des Dezimalsystems vorsehen, sondern dem Entwurf keine Zustimmung in einer Form geben wird, daß der Verabschiedung noch in der laufenden Session nichts im Wege ist.

In den Königl. Sächsischen Baugewerkschaften wird infolge wiederholter ministerieller Verfügungen dem landwirtschaftlichen Bauwesen besondere Aufmerksamkeit zuwenden. In dem vorliegenden Unterrichts über die Errichtung landwirtschaftlicher Bauten sind neuerdings Wettbewerbe für Entwurf von landwirtschaftlichen Gebäuden ausgeschrieben, wobei die Teilnehmer selbständige Arbeiten ausführen müssen. Man hofft auf diesem Wege das Interesse und das Verständnis für das landwirtschaftliche Bauwesen zu wecken und zu kräftigen, ein Bedürfnis, das auch bereits mehrfach in den Verhandlungen des Landes-Landbaukongresses erwähnt worden ist. Die durch die Wettbewerbe erzielten Zeichnungen sollen Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Gegenwärtig liegen mehrere solche Arbeiten beim Landes-Landbaukongress zur Einsichtnahme aus.

Die Königl. Sächsische Invaliden-Sitzung hat am 15. v. M. zur Erinnerung an den Geburts- und Todestag des Königs Albert 2000 M., nämlich je 15 M. 82 und je 10 M. 78 an Invaliden gewährt. In das Direktorium der Sitzung wurden wiedergewählt: Generalkonstantin v. D. von Schubert, Generalmajor v. D. Kraus, 1. bez. 2. Vorsitzender, Oberst v. D. Schubert, Oberst v. D. Besenitz, Schatzmeister Kriegsgerichtsrat Schweinitz, Oberstaatsrat Auditeur a. D. von Göbhardt, Schriftführer.

Die Prinzessin Luise von Schönburg-Waldenburg auf Dörmisdorf besuchte das Atelier der Firma Hofphotograph Dahn nach, behufs photographischer Aufnahmen.

Die Sächsische Evangelisch-Soziale Vereinigung, der in der Kantische Geistes der Landeskirche und Laien der verschiedensten Stände angehören, hat vor einiger Zeit auch ihre Stellung zu den Gewerkschaften festgelegt und folgende Resolution angenommen: Die Sächsische Evangelisch-Soziale Vereinigung tritt auf förmlichen Gründen dafür ein, daß auch den Arbeitern volle Freiheit für gewerkschaftliche Organisation gegeben wird, hält es aber aus religiösen Gründen nicht für ihre Aufgabe, sich für eine bestimmte Richtung der Gewerkschaftsbewegung einzusetzen, sondern möchte bei allen organisierten und unorganisierten Arbeitern Vorurteile gegen das evangelische Christentum bekämpfen und christlichen Geist zur Geltung bringen. Der Beschluß wurde im Anschluß an Vorträge der Pastoren Bergsträßer und Bemann, sowie eingehende Erörterungen gefaßt.

Die Vereinstage für innere Mission werden heute abend 6 Uhr mit Gottesdienst in der evangelischen Kirche eingeleitet. Die Predigt hält Herr Pastor Wächter aus Annaberg.

Teilnehmerkarten von Cucanertag, Sonnabend, den 19. Mai, auf dem Königl. Velodrom sind noch bis zum 11. Mai bei Herrn Dr. Heinemann zu haben. Sonnabend ist dieses Mal geschloß worden, um auch den alten Cucanern Gelegenheit zu bieten, die berühmte Sonnabendbescher der Kreuzhöfe nachmittags 2 Uhr in der Kreuzkirche wieder einmal zu hören.

Die Vermittlungsstelle für weibliche Arbeiten des Johannes-Vereins, Victoriastraße 22, hat ihre durch den lebhaften Ablos gelegentlich der Ausstellung stark gelichteten Räumlichkeiten auch reichlich ergänzt. Sidereien nach besonderen familiären Entwürfen, angefangens wie fertige, sowie Malereien und praktische Gegenstände, ferner Schneiden, Stoffe und Modereien für Mäße sind in größter Auswahl vorhanden.

Vereinsnachrichten Mit Rücksicht auf die vorgeschriebene Anwesenheit der vom Reichstagsverein für Frauenabstimmrecht in Aussicht genommene Vortrag über das politische Stimmrecht der Frau bis nach dem Sommerferien verschoben worden. Es soll dann gleich die konstituierende Versammlung eines sächsischen Vereins für Frauenabstimmrecht damit verbunden werden. Die letzte öffentliche Versammlung des Vereins vor den Ferien findet am 13. d. M. abends 8 Uhr in der Aula der Goldeneichen-Schule, Ferdinandstraße 17, statt. Dr. Meisch, die auch hier bereits bekannte Schriftstellerin und Frauenrechtlerin, wird über das Thema „Bringt die Frauenbewegung neue Ideale?“ sprechen. Der saumännische Geselligkeitsverein „Allmannia“ hält Sonntag, den 14. Mai, sein Frühjahrsfest in der „Wettlinglöcher“ zu Remy ab.

Das heutige Freikoncert des Fremdenverkehrsvereins im Großen Garten beginnt um 4 Uhr und wird ausgeführt vom Musikchor des Leib-Regiments unter Leitung des Königl. Musikdirektors Heumann.

Wenige Stunden nach Abreise der Indier zog eine neue Truppe im Zoologischen Garten ein. Herr Marquardt, der bekannte Führer der Samoaner und Tunesen, brachte eine Karawane Jutes, West-Sudanesen und nördlichen Stammes aus Gabones und kommen direkt über Vagosetta und Mexiko. Es ist die erste derartige Truppe, welche auf unserem Kontinent Eingang hielt. Circa 50 Personen und Tiere - Pferde, Dromedare und nubanische Büffel - zählt die Truppe, deren jedenfalls interessante Vorfahrungen bereits morgen beginnen. Da die Truppe bedeutend zugenommen haben, werden allmählich die Vorstellungen stattfinden, und zwar 1/2 12 Uhr, 4 Uhr, 1/2 6 Uhr und 7 Uhr. Neben dem Vorkonzert werden die Kinder Afrika ihre mitgebrachten einheimischen Hüllen aufbauen. Herr Marquardt hat auch diesmal, wie immer, besonderes Augenmerk auf das Ethnographische gerichtet.

Auf der „Waldsöhnen“-Terrasse findet heute nachmittags von 4 Uhr ab Nobilitäten-Konzert von der Heumann-Ragelchen Künstlerkapelle statt.

Im Konzerthaus „Schweidnitzer Keller“ konzertieren in diesem Monat die „Grünzinger-Sänger und Sänginnen“. Nachdem das Vokal in die Hände des Herrn Wälg übergegangen ist, dürfte sich der „Schweidnitzer Keller“ bald zu einem beliebigen Konzertlokal Dresdens entwickeln.

Der Besitzer des Hotels „Annenhof“, Herr Paul Simon, übernimmt am 1. Juli Hotel „Stadt Berlin“.

Am Sonntagabend ist unterhalb der Augustsbrücke auf Reußbüder Seite ein etwa 7 Jahre alter Knabe in die Elbe reich sprang, um beim Abtauen der dortigen Eisbänke beschäftigte Schiffer Bruno Annach nach und brachte ihn wieder auf's Trockne, worauf der Knabe mittels Unfallwagens nach dem Krankenhaus gebracht wurde.

Das dreijährige Säugchen eines in der Friedrichstraße wohnhaften Bäckermeisters hatte sich in Gemeinschaft mit anderen Kindern nach dem Großen Ostsee-Seegehen. Am Eingang zu demselben sind verschiedene Schaulustige zur Verwunderung der kleinen Welt aufgestellt. Der Aufbruch eines größeren Spielfahrzeugs folgte, streifte der Kleine die Hand nach dem Triebwerk aus. Dem Kinde wurde der Daumen vollständig zermalmt. Es mußte behufs vornehmender Operation dem Friedrichstädter Krankenhaus zugeführt werden.

Der heutige Kammer dieses Wappes liegt für die Gesamtanlage ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung von W. H. Müller, Oranienburg bei Berlin, bei.

Unter der bewährten Führung des ausgezeichneten Takt-Kenners Herrn Dr. Litz in Preßlau findet in diesem Jahre ein vierstägiger Vlnka-Kursus in der Höhe Tatra, deren alpine Schönheiten immer mehr gewürdigt werden, statt. Sowohl der bezaubernde Anblick als auch der geistige Fortschritt wird bei diesem Ausflug seine Bestätigung finden. Nähere Auskünfte, sowie ausführliches Programm ist zu haben in der Geschäftsstelle des deutschen und österreichischen Touristenklubs, Dresden, Große Reibersgasse 10, 1001.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Dr. 129. Seite 9. - Mittwoch, 10. Mai 1905

Vörten- und Handelsteil.

Leipzig, 9. Mai. Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Die Generalversammlung der Sächs. Lebens-Versicherungsgesellschaft in Dresden, am 10. Mai, wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet. Die Generalversammlung wurde durch den Vorsitzenden Herrn Dr. Litz eröffnet.

Bermittlertes.

Was man von den gefangenen Herero erfährt, darüber erzählt die „Widw. Nachr.“ das Folgende: Obgleich wortfug und vorsichtig in ihren Äußerungen, verriet sich der eine oder andere Herero, namentlich von denen, die sich freiwillig gestellt haben, doch dauerte etwas über die Vorgänge zu Anfang und im weiteren Verlaufe der Ereignisse verhalten zu lassen. Die freiwillige Uebergabe erfolgte gegen den Befehl und Willen Samuels, der den Anspruch auf die Oberhäuptlingschaft auch jetzt noch nach seinem Uebertreite auf englisches Gebiet aufrecht erhält. Er hat Unterkapitäne angeführt, welche alle Herero, die sich den deutschen Behörden stellen, wo sie ihrer habhaft werden, ausplündern und gegebenenfalls erschlagen müssen. Die Angaben aller im Dienst von Weigen gefangener Herero stimmen darin überein, daß diese von den Ortsgenossen anfangs mit ganz besonderer, an Geschäftigkeit grenzender Schärfe behandelt wurden. Jeder Herero, der ein Gewehr besaß, mußte in den vorersten Tagen kämpfen. Ein Kampfzwang bestand auch für die mit dem Krieger geübten Feldherren. Die kämpfenden Weiber gehörten fast ohne Ausnahme dieser Klasse an. Trotz der Nothlage scheint es auch an weissenbüscheln nicht gefehlt zu haben. Denn wenn die Gewitter nachts heraufzogen, die Blitze aus den schwarzen Wolkenmassen juckten und der Donner grüllte, zog Angst und Grauen durch die Läger. Das sind die wütenden Geister der ermordeten Weiber“, hieß es allgemein, „daß wir uns der omokura (Gott) strafen.“ Und als es in wilder Nacht ostwärts ging, hat mancher Gedächtnisse und Sterbende diese Deutung wiederholt.

Das nachts 11 Uhr gefällte Urteil im Nordprozeß Huber lautet wie folgt: Der Angeklagte Johann Huber ist des vollendeten Raubmordes schuldig und wird deshalb zum Tode verurteilt. Die Angeklagte Frau Huber ist nach dem Spruche der Geschworenen der Beihilfe zu diesem Verbrechen schuldig und wird deshalb zu 10 Jahren Zuchthaus und Stellung unter Polizeiaufsicht verurteilt. Vor dem Justizgebäude hatte sich trotz des strömenden Regens eine vielhundertköpfige Menge angesammelt, die auf das Urteil wartete. Das Urteil wurde unter oft lauten Vermittlungen auf die Angeklagten aufgenommen. Die Geschworenen hatten nur kurze Zeit beraten. Sie beachteten gegen den Angeklagten Johann Huber die Frage auf Raubmord, gegen Frau Huber die Frage auf Beihilfe dazu. Darauf beantragte Erster Staatsanwalt Aichenbrenner gegen Johann Huber die Todesstrafe, gegen Frau Huber eine Zuchthausstrafe von 15 Jahren, 10 Jahren Ehrverlust und Stellung unter Polizeiaufsicht. Rechtsanwalt Blättner bat für seine Klientin um eine erheblich mildere Strafe und um Anrechnung der erlittenen Untersuchungshaft. Der Angeklagte Huber wiederholte darauf mit leiser Stimme, daß er unschuldig sei und das Urteil nicht annehmen werde, während Frau Huber in einen Tränenstrom ausbrach. Die Entscheidung der Geschworenen erreichte beim Publikum allgemeine Befriedigung, doch hatte man darauf gerechnet, daß die Frau als die eigentliche Urheberin zu dem Verbrechen auch zum Tode verurteilt werden würde. (Ausführlicher wiederholt.)

Der Professor des Strafrechts an der Wiener Universität Wolf von Glanvell, der Landesrechnungsrath Gottlieb Stopper und der Grazer Dozent Dr. Petrich sind, wie bereits kurz gemeldet, bei einer Partie auf den Hochschwab vom Föllstein abgestürzt. Die Ursache des Unglücks konnte bisher nicht festgestellt werden. Die Leiche des verunglückten Professors von Wolf wurde total zerquetscht und vollständig entblutet aufgefunden. In die Mitte des Körpers war noch das Seil gebunden. Professor von Wolf war ungefähr tausend Meter tief abgestürzt. Die Leiche wurde im Schwabhotel aufgebahrt. Die Leichen der beiden anderen abgestürzten Touristen wurden bis jetzt nicht aufgefunden. Man fand bloß in bedeutender Höhe verschiedene ihnen gehörige Gegenstände und ein abgerinnenes Wein. Man hofft, daß ihre Leichen durch Kletterer geborgen werden. In Gesellschaft der Verunglückten befanden sich der Professor für Kunstgeschichte an der Wiener Universität, Hofrat Strangowski, Ingenieur Rindl aus Leoben und Dr. Mayer aus Wien. Die drei Verunglückten hatten die schwierigere Kletterpartie gewählt, während die drei anderen Herren den leichteren Weg gegen die Voigtstaler Hütte nahmen. Mittags sollte sich die Gesellschaft an einem früher vereinbarten Punkte wieder treffen. Klüglich bemerkte Hofrat Strangowski, daß von einem Felsrat eine Masse abstürzte. Aus der ziemlich bedeutenden Entfernung konnte er jedoch nicht wahrnehmen, ob ein Felsblock oder eine Lawine in die Tiefe gehe. Da jedoch behauptet wurde, daß sich ein Unglück ereignet habe, machte die Gesellschaft sofort kehrt und begab sich auf den Rückweg, doch warteten die Herren auf ihre Gefährten vergeblich. Die drei Herren holten sofort Hilfe. Professor Wolf von Glanvell stand im 35. Lebensjahre und war mit einer Tochter des Hofrats Hofrat Lupkin v. Obengrunt verheiratet; Dr. Petrich ist ein gebürtiger Triestiner; er war Privatdozent für Nationalökonomie und stand im 34. Lebensjahre; Gottlieb Stopper, der dritte Verunglückte, war der Sohn eines Bürgermeisters d. M., und war Rechnungsoffizial. Auch er war ein Dreißiger. Die beiden letzteren waren ledig.

Die Schillerglocke in Schaffhausen, d. h. die berühmte Glocke mit der Inschrift, die Schiller zu seinem „Lied von der Glocke“ angeregt hat, befand sich bis 1895 im Turm des Schaffhauser Münsters, wohin sie schon im Jahre 1481 gebracht worden war. Sie ist ein Werk des Glöckners Ludwig Reiger in Basel und eine Stiftung des Abtes Konrad Deitlofer für das 1108 von dem Grafen Eberhard von Kellenburg gegründete Kloster Allerheiligen in Schaffhausen. Sie wurde zum letzten Male am 15. Juli 1895 geläutet und machte Johann heruntergenommen werden, weil infolge von zwei Rissen, die in den 80er und 90er Jahren entstanden waren, die Gefahr bestand, daß sich Stücke aus ihrem Mantel lösen könnten. Schon im Jahre 1700 war aus dem unteren Rande ein Stück im Gewichte von 60 Kilogramm herausgefallen, ohne daß dadurch der Ton der Glocke Schaden gelitten hätte; als sich jedoch oberhalb der Bruchstelle in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts der erste der genannten Risse bemerkbar machte, mußte die Glocke jeweils über Winter zum Schutz vor Rülte in Fächer und Stroh gewickelt werden. Schließlich wurde sie vollständig unbrauchbar. Der Stadtrat und der Straßenvorstand gingen nun mit dem Gedanken um, die Glocke, die einen Metallwert von 7200 Mark hat, umgießen zu lassen, aber in der gesamten Presse des In- und Auslandes erhob sich dagegen ein Sturm der Entrüstung, und von allen Seiten warnte man davor, die Glocke dem Untergange zu weihen. Die Behörden bewilligten zur Erhaltung des Stückes im Jahre 1898 einen vorläufigen Beitrag von 1800 Mark. Schließlich brachten Private und Vereine die noch fehlende Summe zusammen, und die Schillerglocke war gerettet. Allerdings wollte der Stadtrat auch wissen, ob sich der Zusammenhang zwischen der Glocke und der Schillerischen Dichtung dokumentarisch nachweisen lasse und er ließ ein Gutachten anfertigen, das darüber Auskunft gab. Danach hat Schiller in einem Briefe an Goethe vom 7. Juli 1797 mitgeteilt, daß ihm die in der Epistel von Kränig erwähnte Glöcknerinschrift im Schaffhauser Münster zu dem „Lied von der Glocke“ inspiriert habe. Von nun an stand es außer jedem Zweifel, daß die Glocke eine Schiller-Reliquie sei. Man beschloß, sie auf einem niederen, nur 80 Zentimeter hohen Vierkant hinter dem Münster, dem sie 400 Jahre lang treu gebietet hat, aufzustellen, und zwar noch vor Anbruch des Schiller-Jahres. Am 27. Oktober vorigen Jahres wurde sie in aller Stille auf den 180 Zentimeter schweren Granitblock von Bergsack gebracht, und dort steht sie seitler als Schiller-Denkmal. Keine erklärende Inschrift gibt Auskunft über ihre Bedeutung.

Eine reizvolle Erinnerung, in deren Mittelpunkt Wilhelmine Schroeder-Devrient steht, erzählt der Leipziger Tonsetzer Karl Reimede in seinen Lebenserinnerungen. Der Vorgang, der in diesen Tagen der Schiller-Ehrungen gewiß Beachtung beanspruchen kann, darf zugleich als typisch für die Stellungnahme gelten, zu der sich die Romantiker der Schule dem Dichter der „Jungfrau“ gegenüber bekannt haben. Reimede schreibt: „Eines Abends war ich mit Wilhelmine Schroeder-Devrient bei dem dänischen, vor kurzem im 94. Lebensjahre verstorbenen Komponisten J. B. C. Hartmann zum Tee geladen. Es war ein ganz kleiner Kreis verlammt, außer dem gefeierten Gäste nur Hartmann mit Frau und Tochter, der nachmaligen Gattin von Niels W. Gade, mein Freund Otto von Königsmund und ich. Es war beglückend in dem kleinen Gemache, die Teemaschine summt traulich und vom nahen Ofen hörte man das Wasser plätschern. Alles das mochte die lebensmüde Frau gemächlich stimmen, und so begann sie denn aus ihrem Leben zu erzählen: wie sie in ihrem letzten Lebensjahre ihren Lebensabend verlebte.“

GARTEN-MÖBEL

SOLID BILLIG

LOUIS FERRMANN
Eisen-Möbel-Fabrik
DRESDEN A. 24 SEE 28 part. u. Lager.
GEORGPLATZ 1. Ecke Gewandhausstr.

Aepfelwein
hervorragendste Marke,
naturrein, glanzhell, haltbar

Joh. Georg Rackles
Hoflieferant
Frankfurt a. M.

Continental
Pneumatic

Besitzt die höchsten Eigenschaften, die man nach dem heutigen Stand der Technik an die pneumatische Vereisung stellen kann.

Continental Caoutchouc- und Gumi percha-Co. Hannover.

KÜCHENSACHEN

CARL ANHAUSER
Königlicher Hoflieferant
König Johann Strasse.

Seiden Band

für Hüte, Gürtel, Schürpen, Schleifen in **China, Empire, Ombré, Changeant.** Neuheit auf 3 Schattierungen zusammengehaltene Farben in glatten **Liberty, Taffet, Atlas, Räudern.** Alle Nummern und Breiten in einfachen Bändern zu sehr billigen Preisen.

Seidenhaus Nanitz,
Brager Straße 14.

Deinhard-Cabinet ausgereifte trocken
Qualitätsmarken,
Deinhard-Rotlack feinste Champagnerart.

zu beziehen NUR durch die Weinhandlungen.
Gen.-Vertz. A. Welter, Dresden, Joh. Georg-Allee 23.
Tel. 9300.

Analytisches Laboratorium
der Innen-Apotheke zu Dresden-N., Güterbahnhofstraße.
Ausführung chem. medicin. Untersuchungen, besonders Pharmakologie, 1-3 W., mikroskopisch 5 W.

deutsche und englische
Paletot-, Anzug- und Hosen-Stoffe,
hochaparte Neuheiten in allen Preislagen.
Otto Zschoche, Tuchhandlung,
Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

NESTLE'S Kinder-mehl.
Ausbewährte Nahrung
für Kinder, Kranke, Genesende. Verhütet u. beseitigt Diarrhoe, Brechdurchfall, Dermkatarrh.

Unbestritten
konkurrenzlos ist und bleibt das aus klar aufgelöstem Eidotter hergestellte, natürliche Haarwasser

„Eidol“.

Verlässlichkeit ist daselbst schon längst als bestes Mittel zur Pflege und Wachstum des Haars anerkannt; gegen Schuppen- und Flechtenbildung, gegen Ausfallen und Ergrauen von Haar und Bart.

Preis per 1/2 Fl. 1.25 M., 1/4 Fl. 2 M.

Zu haben in Dresden: **Wienel Nachr.,** Wilsdruffer Str., **George Baumann,** Brager Straße, **C. Baumann,** König Johann-Str., **G. Böhm,** Wettinstr., **W. Boehm,** Großenbauer Str., **H. Freisleben,** Köppl., **G. A. Gabler,** Schöffstr., **H. Götz,** Gasse, **P. Geyrich,** Köppl., **Brager Str.,** Köppl., **Schäufel,** Brager Str., **M. Horn,** Augustburger Str., **H. Hahn,** Gasse, **Dr. V. Hennig Nachr.,** Schöffstr., **A. Hermann,** Köppl., **A. Köhler,** Köppl., **M. Leibniz,** Köppl., **V. Lutz,** Köppl., **C. Kuhnt,** Köppl., **G. Raackner,** Köppl., **A. Müller,** Köppl., **C. Waujod,** Ferdinandstr., **Waujod-Apotheke,** G. Koch, Altmann, **Salomonis-Apotheke,** P. Streibel, Lindenstr., **Gebr. Schumann,** Brager Str., **Schmidt & Groß,** Köppl., **J. Teichmann,** Strieker Str., **C. P. Voigt,** Köppl., **Engros-Niederlage: Stephan Streichmann & Jilke** Wettinstr., **Serkowitz,** Saxonia-Druckerei, **Köttschenbroda,** Stern-Druckerei und in der Apotheke, **Grossenhain,** Germania-Druckerei.

Vollkommenste deutsche
Adler-Schreibmaschine
Schnell- u. Schön-
Heinr. F. Schulze, Annenstr. 8.

Kurhaus Bad Elgersburg i. Th.
Sanatorium für physikalisch-diatetische Heilmethoden
früher Dr. Barwinski'sche Wasserheil- und Kuranstalt.
Illustrierte Prospekte durch den
Bes. **Richard Schenk u. den Chefarzt Dr. Mahner-Mons.**

Sommerfrische Schönlinde.

Stat. der Bism. Nordbahn und der L. L. Staatsbahn, 422 M. u. d. O. Schön gelegene Stadt mit 7000 Einw. Post, Telegraphen u. Telefonamt, Einkaufsort für die böhmische und sächsische Schweiz und Ausgangspunkt sehr vieler nahegelegener herrlicher Wald- u. Bergpartien inmitten der traumhaftesten Berge: Zwickauer, Taubenberg, Wolfenbüttel u. Naundorfer Berge, mit elektrischer Beleuchtung, Schwimmbad u. Badeanstalt, sowie einem neuverbauten, allen Anforderungen der Neuzeit entsprechenden Stadthaus mit Dampf-, Heißluft- u. Bannbädern und schönen ausgedehnten Parkanlagen. Wohnungen in Privat- oder Hotel zu mäßigen Preisen. Auskünfte und Wohnungslisten durch **Edward Fritsche,** Kaufmann u. Lehmann des Gebirgsvereins.

Baby sieht rosig aus
mit Mama
Lysolform-
Toilette-Seife
zum Waschen und Baden gebraucht. Stück 50 Pf. überall erhältlich.

Das Pressen und der Versand von
Frühlings-Maikur-Kräutersaft
erfolgt wieder à Fl. M. 0.50, billiger nach auswärts.
Marienapotheke Dresden, Kreuzkirchenucke.

Seite 11 „Freiburger Nachrichten“ Seite 11
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Stellen-Gesuche.

Hausdame oder Erzieherin.

Dame mit guter Bildung aus achtbarer Familie, evang. perfekt und selbständig in Führung von Haushalt u. Küche, spanisch und wirtschaftlich, fähig als Erzieherin, auch Sprachlehrerin, sucht per 15. Mai oder später Stellung in Stadt oder Land. Offerten erbeten an Hrl. B. Rittergut Carls, Weihenberg i. Sa.

Ich suche für eine gebildete Italienerin, diplomiert, der franzöf. Sprache mächtig, die bei mir jetzt als Gouvernante ist, gute Stellung ev. au pair oder als Reisebegleiterin. Marie Janssen, Chemnitz, Talstrasse 16.

Verkäuferin

Sucht per 1. Juni Stellung für Konfektion od. Manufakturwaren. Gest. Offerten unter P. E. 78 baustollagernd Dresden.

Sucht 10 Mädchen z. wirtsch. u. Hausmädch. empf. Müller, Stellenvermittlerin, Sobottastraße 8.

Bei nur freier Station i. alleinst. Alt. Hrl. Stell. als

Wirtschafterin

in H. bürgerl. Haush. W. Off. erb. u. B. M. 386 Exp. d. Bl.

Hotel-, Bier-, Wein-, Café-, Saison-Kellnerinnen

zu sofortigem Eintritt empfohlen

Freudenberg & Hille

Stellenvermittler, Dresden, Frauenstr. 3. Tel. 360 u. 7438.

Bureau „Zum Adler“

Stenographen sucht Stellg. Näh. Friedrichstr. 47, 4. bei Petrich.

Empfehle

Saison-Kellnerinnen

H. Bier und Wein, tücht. Kellner, Köchinnen, Kellnerinnen, Hausdiener, Hausburschen, tücht. perf. Bierausgeber, usw.

perfi. Zimmermädchen

f. Hotels, Kurhäuser, Sanat. E. Pante, Stellenvermittlerin, Dresden, An d. Kreuzkirche 1, 11. Fernspr. 541.

14-18j. Hausmädchen

empf. Stellenvermittlerin Lehmann, Ammonstr. 60.

Kellnerinnen,

für alle Stellen passend. Tücht. Köchin, Kellnerinnen, Bierausgeber, Hausburschen empf. Briemer, Stellenvermittlerin, Galeriestr. 4. Tel. 5634

Familienverhältnisse

1. Frau in 6. Jahr. Suche auch anst. Familie bei alt. Leuten zur Führung des Haushaltes bei Familienanschluss

Stellung.

Selb. würde auch in Kleinhändl. da brauchbar, auch aush. i. St. tret. Off. unt. A. S. 369 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gaub. Mädchen, 20 J., sucht Stelle als Hausmädchen bei Herrschaft. Offerten u. Z. 50 Hrl. Exp. d. Bl. Sobotta erbeten.

Suche

per 1. Juni f. m. 20jähr. Tochter a. besser. Fam. Stellung b. einz. Dame od. Wb. Selb. ist ausrat in d. Wirtsch., fröhlich, reich. Wb. g. Wb. b. L. vorgef. Off. Z. 667 Amt. Exp. Sobotta-Allee 10.

Stellung such. sofort

2 Köchinnen, welche Hausharb. übern. od. Hausmädchen, w. sehr. fähig, sowie

15. Mai u. 1. Juni

keine Hausmädchen mit und ohne Kochkenntn., nette Stubenmädchen, viele Stenographen.

E. Pante, Stellenvermittlerin, Dresden, a. d. Kreuzstr. 1, 2. Fernspr. 541.

Verkauf einer Hypothek.

In dem Kontostück über das Vermögen des Wäldermeisters und Hausbesizers Eduard Franz Gullik, hier, soll die auf einem im Grundbuche für Rendit A eingetragenen Grundstück an zweiter Stelle haftende Hypothek von 38 000 Mark verkauft werden. Der Hypothek gehen 8000 Mark Sparrentilgungen voraus. Das Grundstück ist in der Grundlast mit 85 000 M. eingetrag. und hat einen jährlichen Miettrag von ca. 6500 M. Interessenten wollen schriftliche Gebote bis zum 12. d. M. abends 6 Uhr bei dem Unterzeichneten einreichen, welcher auch jede näher. Auskunft zu erteilen bereit ist. Kommissionsrat Canaler, Kontostückverwalter, Brunnstr. 33.

Junger tüchtiger und versierter Kaufmann

will sich bei einem nachweisbar rentablen Unternehmen mit entsprechendem Vermögen, 30 bis 60 Tausend Mark, beteiligen oder ein solches Geschäft übernehmen. Erste Angebote Vermittler ausgeschlossen unter P. W. 683 bef. Rudolf Mosse, Prag.

Zur ersten Stelle

suche ich auf mein Hausgrundstück 25 - 28 000 Mark aufzunehmen. Grundstückstage von verachteterm Sachverständigen 33 000 M. Gest. Offert. von Darleibern erbitte ich unter U. B. 674 Exp. d. Bl. zu send.

Hypotheken-Kapitalien,

festliegend, von 1000 bis 5000 M. auf Häuser und 4-10% auf Hausgrundstücke, zahlbar per Hof. und später, vermittelt günstig und billigt Johannes Schilf, Dresden, Ost-Allee 2b, Laden.

Suche sofort

20-30 000 M. auf meine solid. Dresd. Wohn. und nehme ein bef. Grundstück mit in Zahlung. Offerten erbeten unter D. B. 3911 an Rudolf Mosse, Dresden.

Suche tätige Beteiligung,

offene od. stille, mit ca. 5000 M. sofort. Bin gewandter 38jähr. Kaufm., firm auf Reize wie Kont. Nur infanterie Objekte finden Berücksichtigung. Willensentger Vort. erbeten. Off. D. T. 552 Rudolf Mosse, Dresden.

Suche einen stillen oder tätigen Sozios

mit ca. 10 000 Mark zu meiner rentablen Fabrik der Rohrzugmittelbranche. Risiko ausgeschlof. Sicherheit wird geboten. Off. durch die Exped. dieses Blattes unter V. M. 204.

Sozios,

fachmann oder Kaufmann, mit 8-10 000 M. zu gewinnreicher, solider H. Fabrik-Neugründung der Rohrzugmittelbranche. Off. unter D. U. 553 an Rudolf Mosse, Dresden.

Kein Risiko!

6000 Mark suche ich gegen ganz vorzügliche hypothekensichere Sicherheit auf mein schon gelegenes Stadtgrundstück als bald zu leihen. Gest. Offert. unter V. B. 697 Exp. d. Blattes erbeten.

3-5000 Mark

gegen zehnjährige Sicherheit von Geschäft- und Hausbesizer bis 1. Juni gesucht. Off. unt. H. 27 Rohlfant 18 Lagernd.

Pensionen. Höhenluft.

In gesund, naturreicher Gegend (Sächs.) finden erholungsbedürft. Damen und Kinder bei billigem Preise gute Verpflegung. Sibirisch 121. Schiffsstr.

neugeboren. Kind

werden bef. Leute gesucht, w. gen. sind, d. Kind zu adoptieren oder auf Siebe zu nehmen. B. Off. mit gen. Angabe der Forderungen unter Z. J. 337 Exped. d. Bl. erbet.

Töchter-Pensionat,

Zukunftsvorhaben bei Dresden. Gründl. Ausbild. in Wissensch., Musik, Handarbeit, Haushalt u. Umgangskünsten. Eigene Villa m. Bad. Beste Referenzen. Mögliche Freize. Prov. durch Vorträge. Hrl. Heinicus, Langebrück, Dresdener Str. 30.

Bad Salzbrunn. Dr. Determeyer, Brunnen- und Gabearzt.

Pension f. alt. Herrn m. 10 Zimmern monatl. 70 M., Hof. zu belegen Wettinerstr. 24. port. Aufmunterung über Schüler findet gutempfohlene Pension.

Miet-Angebote.

2 St., Kam., Küche, 420, sofort. 2 St., Kam., Küche, 400. 2 St., Kam., Küche, 350, 1. Okt. zu vermieten. Näher. S. 11. Fremdenzimmer auf Zang. W. Mathildenstr. 21, 2.

Liliengasse 22

ist ein schönes ganzes Gartere mit Garten preiswert zu vermieten. Näh. 1. Et.

Sommer-Wohnungen

in herrl. ganz. Höhenlage, mit oder ohne Verh. zu verm. Gute Verh., möbl. Freize. Parkreize. „Schweizerhöfe“, Weinböhla. Gegenüber der Baumarktstraße

fröhliche Wohnungen,

ganz 2. u. 3. Etage u. 4. halbe im Preise v. 330-550 M., sofort od. 1. Okt. zu vermieten. Näh. Wettinerstr. 65, 2.

Villa

m. Garten, beborg. Lage, 9 Zimm., Verh., Balk. u. r. Zubeh., i. eine Familie zu verm. König Albert-Str. 22, Oberlöhnh.

Sommerwohnungen,

direkt am Wald (Dr. Heide), der Neuseit entz. eingezichtet, sind mit od. ohne Verh. zu vermieten. Gleichzeitg. empfehle Vereinen und Ausflügeln meine schönen Gastzimmer u. schattige Veranda, sowie Garten zur gest. Benutzung.

Gasthof z. schwarzen Hof,

Fischbach b. Arnsdorf. Telefon Stolpen Nr. 30.

Villa Künigl

an der Bahnstation Matrei im Wipptale, neu erbaut, 10 Minuten vom Walde reichend gelegen, ist sofort für die Saison an eine oder zwei Parteien zu vergeben. Gest. Anfragen erbeten unt. der Adresse: Patzschburg, Post Deutsch-Watrel, Tirol.

Pferdestall

für 7 Pferde, mit großer Remise Königbrücker Straße 73 billig zu vermieten.

Ermelstrasse 4

sind billig, gesunde Wohnungen mit Morgen Sonne sofort oder später zu vermieten im Partee und 2. Etage, je 4 Zimmer, Küche, Verand., Badraum, Jalousie, von 550 M. an. Näheres berichtet bei Frau Petzold, 3. Etage.

Stallungsverpachtung.

Die vom verstorbenen Pferdehändler H. Herberz, Soban (Sa.), umgebenen Stallungen mit Futterboden, Wagenremise und großer Futterhalle sind mittelf. Tielchen eignen sich auch als Niederlagsräume. Lisbeth Herberg, Soban (Sa.), Lindenstr. 5.

Breslau, Schweidnitzer Str.,

beste Lage, ist ein modern ausgebautes Eckladen besonderer Umstände wegen bald oder später zu vermieten. Näh. durch E. Süßmann, Breslau, Höfchenstraße Nr. 84.

Ostseebad Niendorf, Villa Helena.

Zu verm. 6 Zimmer, 2 Kamm., Veranda, Küche, mit formel Einrichtung, Piano, ev. Leinwand u. Silber. Schöne Seeblick, Garten. Näh. bei Eigent. Mary Overweg.

Zu vermieten

ist ein ich. sonn. Vogels best. aus gr. St., u. u. R., voll f. pensionierten Beamten, m. a. d. Lande l. m., für 96 M. per 1. Juli od. später. 5 Min. v. d. Bahn. Näh. sch. laut. Post-Beicht., Sorb. e. Eta. Niederborsich 140e.

Wohnungsuchende

können nichts Besseres finden, als den Wohnungs-Anzeiger des Allgemeinen Hausbesizer-Vereins zu Dresden, Scheffelstr. 15, 1. Et., im Vereins-Bureau.

Gasthof

in schöner Lage, 30 Min. v. d. Bahn entfernt, ist mit tüchtigem Inventar frankfurter Art, bei einer Anzahl von 20-300 M., ausgebaut und herbergestr., sofort zu verkaufen. W. Off. u. A. V. 372 bis 18. Mai in die Exped. d. Bl.

Granitsteinbruch,

unmittelbar an einer Stadt Sachsens und unweit des Bahnhofs gelegen, 6 Scheffel Land, mit einfachen, aber praktischen, auf Großbetrieb berechneten maschinellen Einrichtungen, 7 1/2 Jahre im Betrieb, mit gutem Abzug und hinreichend Wasser, ist wegen schwerer Augenkrankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Beste Angebot. u. W. 17228 Exped. d. Bl. erbet.

Bäcker.

Wein in guter Lage von Chemnitz bef. schön. Eckhaus mit kleinen Nebenräumen, heute nachweislich sehr kostgünstig.

Bäckerei

verkaufe umständehalber bei 8000 M. Anzahl. leiten billig. Preis 100 000 M. Miettrag 6700 M. Gest. Off. unt. K. 664 an Daufenstein & Vogler, Chemnitz.

Gut zu kaufen

in Größe v. ca. 50-60 Akder Beding. gute Geb., ev. Lage u. i. best. Ordnung gest. Ausf. Off. m. Preis. zu. erb. C. Klezsch, Serretstr. 8.

Gasthof-Verkauf.

Gasthof, großer Saal, nahe Garnisonstadt, elektr. Licht, etwas Feld, großer Garten, seit 60 Jahren in einer Familie, ist altershalber sofort bei 10 000 M. Anzahl. verkauft werden, auch nebere gute Dsp. außer bar.

Gasthof

neu gebaut, mit Heiligeret, Eiseller, schöner groß. Saal der Umgebung, Garten, soll bei 12-15 000 M. Anzahl. sofort verkauft werden da bisher verpachtet. Näheres kostenfrei durch Filve, Kampffstr. 10, Dresden.

Verkaufe veränderungslos meine schöne Land-Villa mit gr. Gart., Feld, Obst- u. Kirschbäumen. Off. unt. D. S. 75 Hrl. Exp. d. Bl. Wettinerstr.

Hotel

in Zuffenort unweit Dresden, sowie bekanntes Refektorium, Grundbesitz mit Fremdenzimmer, sehr preisw. zu verkaufen. Klein & Co., Schloßstr. 8.

Herrschaftliche Villa

in besten Zustande, mit großem Obst- u. Ziergarten, in wunderschöner Höhenlage der Dresdener Gegend, frankfurter Art, preisw. billig bei kleiner Anzahlung zu verkaufen. Off. unt. G. 4630 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Gasthof mit Feldwirtschaft zu kaufen.

Das Gutshaus wird bei herausgegeb. Kauf. Off. m. Preis. zu. erb. C. Klezsch, Serretstr. 8.

Gasthof

in schöner Lage, 30 Min. v. d. Bahn entfernt, ist mit tüchtigem Inventar frankfurter Art, bei einer Anzahl von 20-300 M., ausgebaut und herbergestr., sofort zu verkaufen. W. Off. u. A. V. 372 bis 18. Mai in die Exped. d. Bl.

Granitsteinbruch,

unmittelbar an einer Stadt Sachsens und unweit des Bahnhofs gelegen, 6 Scheffel Land, mit einfachen, aber praktischen, auf Großbetrieb berechneten maschinellen Einrichtungen, 7 1/2 Jahre im Betrieb, mit gutem Abzug und hinreichend Wasser, ist wegen schwerer Augenkrankheit des Besitzers sofort zu verkaufen. Beste Angebot. u. W. 17228 Exped. d. Bl. erbet.

Bäcker.

Wein in guter Lage von Chemnitz bef. schön. Eckhaus mit kleinen Nebenräumen, heute nachweislich sehr kostgünstig.

Bäckerei

verkaufe umständehalber bei 8000 M. Anzahl. leiten billig. Preis 100 000 M. Miettrag 6700 M. Gest. Off. unt. K. 664 an Daufenstein & Vogler, Chemnitz.

Gut zu kaufen

in Größe v. ca. 50-60 Akder Beding. gute Geb., ev. Lage u. i. best. Ordnung gest. Ausf. Off. m. Preis. zu. erb. C. Klezsch, Serretstr. 8.

Gasthof-Verkauf.

Gasthof, großer Saal, nahe Garnisonstadt, elektr. Licht, etwas Feld, großer Garten, seit 60 Jahren in einer Familie, ist altershalber sofort bei 10 000 M. Anzahl. verkauft werden, auch nebere gute Dsp. außer bar.

Gasthof

neu gebaut, mit Heiligeret, Eiseller, schöner groß. Saal der Umgebung, Garten, soll bei 12-15 000 M. Anzahl. sofort verkauft werden da bisher verpachtet. Näheres kostenfrei durch Filve, Kampffstr. 10, Dresden.

Verkaufe veränderungslos meine schöne Land-Villa mit gr. Gart., Feld, Obst- u. Kirschbäumen. Off. unt. D. S. 75 Hrl. Exp. d. Bl. Wettinerstr.

**Grundstücks-
An- und Verkaufe.**

Seltene Gelegenheit!
Verkaufe mein in schönem Dorfe Nähe Dresden an der
Elbendahn und Straße gelegenes
Gut mit kleiner Ringofenziegelei
bei nur 15 000 M. Anzahlung. Zugewährt 54 Scheffel bester Felder
und Wiesen, großes Viehmagaz. und großer Obhgarten, sowie drei
teils massiv, jedoch vollständig renovierte Gebäude. Nur Selbst-
interessenten wollen sich wenden an
Hans Ghnes, Dippoldiswalde.

Gasthof und Kurbad
in kleiner Stadt mit herrlicher Umgebung in der Sächsl. Schweiz
zu verkaufen.
Gest. Off. u. D. V. 413 an Rudolf Woffe, Dresden.

Im Riesengebirge, herrliche Lage, ist fränkischthalber
zu verkaufen:
1 Holzstoff-Fabrik
60 eventl. 120 Bbl., mit Villa, 80 Morgen Landwirtschaft, schöne
Baupläne, groß. Inventar. Vorzügl. Kapitalanlage. **Max Riese,**
Derischdorf i. Rgb.

Hotel.

Saubere, tüchtige Wirt sucht per 15. Juni oder sofort
gutgehendes Hotel od. Restaurant ohne Saal zu **kaufen**
eventl. zu **kaufen**. Neues Inventar vorhanden. Küche vorzüglich.
Offerten erbeten unter **T. 663** Annoncen-Exp. Sachsenallee 10.

Gut
von 50-100 Scheffeln, mit gut.
Gebäuden und Feldern, alles in
gut. Zustande, zu **kaufen** ge-
sucht. Offerten unter **F. 1627**
in die Expedition d. Bl. erbeten.

Blasewitz.
Eine Zweifamilien-Villa mit
großem Garten, in feinst. Lage,
zu verkaufen. Es wird eine mög-
lichst schickere kleine Villa
(Landhaus) in nächster Um-
gebung Dresden mit angeschlossen.
Gest. Off. unter **B. J. 383** in
die Exped. d. Bl. erbet.

Landhaus,
für Arzt sehr passend, un-
weit Dresden, für 15 000 M.
bei 5 000 M. Anzahlg. zu
verkaufen. Näheres durch
Gust. Türl. in Röhlsche
Kassationsal.

Landwirtschaft
mit Industrie!
Ich beschreibe mein ca. 130
Morgen großes Gut, in hoher
Kultur, romantisch gelegen, ver-
bunden mit einem gut renomi-
nierten

**Restaurations-
Grundstück,**
Alle Restaurations- und wöchentl.
Bücherei-Gründl. in feiner
Stadt, 15 Jahre in einer Hand,
gute Küche, feine Einrichtung,
Halber Hof zu verk. Anzahlung
2-4000 M. Näheres bei **H.
Peschke** in Hadeburg.

Landwirtschaft
mit Industrie!
Ich beschreibe mein ca. 130
Morgen großes Gut, in hoher
Kultur, romantisch gelegen, ver-
bunden mit einem gut renomi-
nierten

Weißkalkwerk
im dort. Betriebe, kaufteitshalt.
sollt sehr preiswert zu verkaufen.
Stempel, 100 u. 100. Inventar.
Anzahlung 25-30 000 M.

Ad. Kindler,
Giesmannsdorf, St. Bunzlau,
Post und Substation.
Verkaufe sofort bei geringer An-
zahlung od. Nebennahme gut.
Sowohl mein mitten in Zent-
schütz b. Z., direkt an der Stadt-
grenze gelegenes kleines

Hausgrundstück
mit Garten für 15 000 M. Beste
Gelegenheit. Kaufkraft erhöht
Zahlungsbereitschaft. **Veitmann**
in Zentroschütz b. Z.

Patent.

Suche Herrn mit 2500-3000 M., welcher die Verwertung e.
vorzügl. konstruierten, schon längst gelassenen Apparates übernimmt.
Gest. Off. erb. unt. **B. T. 393** Exp. d. Bl.

Kaffee-Spezialgeschäft,
für einzelne Dame pass., nur bei Umst. b. sofort zu verkaufen. Nur
Nebennahme 1000 M. erford. Off. unt. **B. Q. 390** Exp. d. Bl.

Branntwein-Spezialgeschäft
verbunden mit Wein- und Bierhandlung. Im Sommer-
halbjahr großer Umsatz in alkoholfreien Getränken, ist unter gün-
stigen Bedingungen, aber nur gegen Kasse sofort zu verkaufen.
Offerten unter **A. T. 370** an die Expedition dieses Blattes.

Achtung!
Verkaufe sof. bei billigem Post
mein gutgehendes
Restaurant.
Off. u. **B. R. 391** Exp. d. Bl.

Fleischerei,
günst. Geschäftslage, an Kohlen-
werk, sofort einzurichten, viel
Verkehr, stark bevölkert, Wohn-
haus, Scheune, gr. Stallung, für
jedes Geschäft passend. Garten,
Feld zu Baustellen veräußert.
Off. u. **A. J. 360** Exp. d. Bl.

Existenz
für einz. Person.
Wea. Verarbeit. Stützgeb. Detail-
geschäft für Kaffee, Kakao, Tee,
Schokol. u. dgl. bill. u. ganz reell
zu verk. Beste Offerten erb. unt.
A. W. 373 in die Exped. d. Bl.

**Metallwaren- u. Installa-
tions-Geschäfts-Verkauf.**
Krankheitshalb. verkaufe ich mein
von mir 2 Jahre betriebenes
Geschäft mit den mechanischen u.
Klempneri-Maschinen u. s. w. für
nur 3500 M. Off. u. **H. M. 581**
„Invalidentauf“ Dresden.

Rechtliche
Dampfmolkerei
in Großstadt Sächs., mit stütz-
gebenden Ladengeschäften u. Ver-
kauf, bei günst. Bedingungen
zu verkaufen. Näheres Schloß-
straße 6, II. Jah.

Junger Kaufmann,
Mitte vier, sucht ein gutes Ge-
schäft mit ca. 10 000 M. zu
kaufen
erbt sich an einem solchen mit
gleichem Kapital zu
beteiligen.
Derselbe würde auch ganz gern
einheiraten.
Agenten verboten. Offerten u.
B. O. 388 Exp. d. Bl.

Jährlich
5500-6000 Mk.
Verdienst!
Unbezahlbare Strauß, meines
Wannens zwingt mich, unter
wichtig gutgehendes, seit vielen
Jahren gut eingeführtes u. leicht
zu betreibendes Fabrik-
geschäft rein zum Jahresumver
für 13 500 M. circa, aber nur
gegen Barzahlung zu ver-
kaufen. Wir arbeiten mit
100-200 % Nutzen und
schwante der effektive Reingewinn
zwischen **5500 bis**
6000 M. jährlich. Als Be-
triebskapital sind höchstens
2000 M. nötig. Auf Wunsch
verkaufe wir auch unter ichones
Grundstück billigt mit. Nach-
kenntnisse sind nicht erfor-
derlich. Gest. Anfragen von
ernstlichen Kaufwilligen erb. u.
L. C. 526 an die Exped. d. Bl.

Zigarren-Geschäft
zu verk. Umsatz 8000 M., Miete
400 M., f. Geladen u. schön. Hinter-
raum, durchaus sichere Erlöse.
Wetsertrag auf beliebige Zeit.
Erz. 3500 M. Off. u. **L. 17263**
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Bäckerei und
Konditorei
mit Restaurant.
sehr gutgehend u. über 12 Jahre
in einer Hand, selten billig für
9000 M. zu verkaufen durch
Friedrich Riebe,
Mosekaustraße Nr. 1.

Eck-Restaurant,
nahe Post, weil alleinstehend,
billig zu verkaufen. B. Off. u.
B. D. 378 Exp. d. Bl.

Feine Existenz
mit über
5000 Mark
Jahresverdienst
Wea. schwerer Krankheit
bin ich gezwungen, mein über
10 Jahre bestehendes, äußerst
gutgehendes kleines Barfüßer-
Geschäft u. Toilettenartikelgeschäft
mit 30000 Mark Umsatz zu ver-
kaufen. **Feine Kundenhaft,**
angenehme Tätigkeit. Kauf-
preis mit ca. 8000 M. nur f. Kauf.
Wohngebäude ca. 11 000 M.
gegen Barzahlung. Nachzula-
nen gern eingerichtet. Gest. aber
nur ernstgemeinte Anfragen
in die Expedition d. Bl. erbeten
unter **K. C. 503.**

Milch- und Buttergeschäft
sehr gutgehend u. über 12 Jahre
in einer Hand, selten billig für
9000 M. zu verkaufen durch
Friedrich Riebe,
Mosekaustraße Nr. 1.

**A. Fabrikations- oder Ver-
kaufsgeschäft,** laufend. Off.
m. gen. Aug. u. **D. N. 4011** erb.
an Rudolf Woffe, Dresden.

5 bayrische Mastbullen,
11-12 Jhr. schwer, verkauft Hlter-
gut **Schwarz** bei Schönfeld-
Großhain.

1 Tafelwagen,
40 Jhr. Tragf., 1 American,
versch. Adresser, bill. zu verk. Ein-
gestellt im Gohlhof Paula b. Dr.

20 Wagen.
Alle Arten Autos, sowie mehrere
Tafelwagen, 1- u. 2-spänn., preisw.
zu verk. **Rudolfstraße 9** beim
Neustädter Bahnhof. Tel. 4420.

Sommeromnibus
u. 1 Halbhaife m. abn. Bod.,
beide in gut. Zust., bill. zu ver-
kaufen **Dresden-Trachau,**
Leipzig. Straße 173.

Sommer-Omnibus
für 12 Personen, 4 geb. San-
dauer, 6 Halbhaifen, 10
offene Wagen, neu u. geb.,
1 neuer Dogcart, 1 gebrauch-
t. Guano-Wagen, 1 Geb.
1 Radlettsgehirre, fast neu,
werden billig verkauft.
W. Mäschert,
Pirna, Wallenhausstraße.

Antischmirre!
10 Paar Nummer 3, 3 Paar
Brustblatt, 6 Einpännere, 4 Ra-
diolettgehirre, 1 Geb.
1 Radlettsgehirre, 1 Geb.
1 Radlettsgehirre u. s. w. zu
verkaufen billig **G. Dampf,**
Große Plauenische Straße 6.

Motorräder „Zenith“
3 HP., beste Ausführung, billigt.
Radletts prima Qual. in jeder
Preislage. **Franz Klein & Co.,**
Gohlhain.

Ein elegantes
Automobil,
2-3 fähig (Benz-Karosserie), tot
loziert mit roter Lederpolitur,
6 HP., Benzmotor, 3 Ge-
schwindigkeitsstufen und Rücklauf.
Nov. 1904, wie neu, wegen An-
schaffung eines größeren Wagens
preiswert zu verkaufen. Näheres
zu erf. Sonntag bis 12 Uhr
norm. in **Hadeburg, Bahnhof-
straße 14, 3. bei Schneider,**
Auf Wunsch auch Probefahrt.

3-4 fähiger
Benzin-Motor,
gebraucht, sehr gut erhalten, ist
zu verkaufen. Zu Betrieb zu
haben. **Julius Högen,**
Großhain i. Sa.

Zu kaufen gesucht
50-100 Stück noch gutehaltene
Rohr- oder
Holzstühle.
Off. u. **B. H. 100** postlag.
Hadeburg.

Alles echt Eiche:
Herrenschreibt m. u. ohne Aufsatz,
Bücherst. Sofa u. Schreibtisch,
2 span. Stühle, Standuhr u. versch.

Alles echt Kirschbaum:
Bücherst., Knickstuhl u. Spanisch,
Sofa, Bibliothek u. Bücherst.,
Diplomaten- u. Damenstühle,
Truhen, Stühle, Vertik., Diwan,
gr. u. kl. Tischlummen, Kleider- u.
Nachtschränke, Bett m. Matr. u.
versch., all. sehr gut erb., bill. **Joh.
Hagen, Kleebl., L. Gohlhain.**
Als außerordentlich günstig
offert unter Garantie

Pianino
zu **360 M.**
" " " **390 "**
" " " **420 "**
" " " **450 "**
" " " **480 "**
" " " **520 "**
" " " **580 "**
" " " **600 "**
Harmontum
Kirschbaum, Eiche, Schwarz,
Hochernte moderne Ausführung.
Große Auswahl, billige
Preise.
Jos. Kuhl, Pianofabrik,
Rietzelstraße 15, 1.

Schwarzbr. engl.
Wallach,
71, 170 h., vorzügl. gezeilt und
gefahren, mit hervorrag. Gängen,
tuntenfremd, für 1800 M. ver-
kauft. In erst. bei **Seemann
Schmidt, Leipzig, 3. III. 18.**

Schwarzbr. Wallach
(Siebenbürger), 3 Jähr., gebe auf's
Land ins Futter. Näheres
Bachgäßchenstraße 1.
Pferd (Rappe),
flotte Geber, und ein **Rasse-
Pferd,** bestbraun, nur für
Colonnen, billig zu verkaufen
Kner-Allee 28, Post.

Erste Bezugsquelle!
Prachtvolle
Pianos,
Harmontums
Flügel



von unvergleichlicher
Vollkommenheit
in riesiger Auswahl.
Stolzenberg,
Johann Georgen-Allee 13.
Teilzahlung.

300 Ztr. Heu,
Klee m. Thymothier, prima Ware,
verkauft **Andreas** in Ober-
schöna b. Freiberg (S.).

Kleingesp. Holz
(fern. Hef. trock.) Kiefer 1 8 M.
frei Behälter (Hef. G. Schneider,
Bordorf, Bez. Dresden.

Kleider, Röde, Blusen
werden schick und billig geseigt
Vorhainstraße 23, 4.

Eisernes Reservoir,
bestehend für Gärtner passend,
3 Mtr. x 1 1/2 Mtr. x 1 Mtr.,
zu verkaufen durch **König,**
Teufelskammer 25, II.

Günstige Gelegenheit!
Kleiner reizender
Flügel
Bianco, Marchallstraße 16, II.

Saferstroh **Isornweise**
zu verkaufen durch **König,**
H. Zimmer, Gauen,
Müchauer Post.

Heirat
wünscht 27 Jähr., hübsche, wittsch.
Gutsbesitzerstochter, vol. 6000 M.
u. Ausstattung, Kbb. bch. Frau
H. Giebner, Amobitz, 13.

Verheiratung
bekannt zu werden. Gest. Off. u.
J. 4637 in die Exped. d. Bl. erb.

Heirat!
wünscht hübsches Fräulein,
Auf d. zwanzigsten Jahre, Tochter
eines **Ritterguts-Verwalters,**
tüchtige Landwirtin, mit
jungem Landwirt, Einführung
durch **Frau Elias, Pirnaische
Straße 42, I.**

Heirats-Gesuch.
30 Jähr. Mann, Wittwer, 30 J. alt,
dem es an Einnahme fehlt, sucht
auf dies. Wege die Bekanntschaft
eines tücht. Fräul. im gleichen
Alter mit etwas Vermögen, da
Suchender aus Verm. befrist. beh.
halt. Heirat. Suchender hat ein
Exposition- u. Möbeltransport-
geschäft, verbunden mit Landwirt-
schaft, das größte am Blase.
Witwe mit Kind nicht ausgeschl.
Bild, wenn möglich, erwünscht,
folgt postwendend zurück. Damen,
w. diesen erwidern. Gelich Ver-
sprechen, web. geb., gef. Off. mit
Z. 17231 in der Exped. d. Bl.
niederzuliegen. Anonym zwecklos.

Heirat.
Für junge reiche Erbin, fort-
während in Diskretion, frucht. Stelle
passende Bekanntschaft gesucht.
Gest. (nicht anonyme) Anfragen
unter **B. G. 381** Exped. d. Bl.

Seite 16 „Dresdener Nachrichten“ Seite 16
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Gelegenheitskauf

von

Sommer-Kleiderstoffen.

1 Posten Phantasie-Stoffe, 110 cm breit, neue moderne Noppenstreifen, glatte Covert-coats, Brochés und grau melierte Stoffe . . . anstatt .N 1,80 und 2,— Meter Mk. **1,20**

1 Posten Phantasie-Stoffe, 110 cm breit, neue moderne Melangen. In sich kariert, blau-weiss und schwarz-weiss karierte Stoffe mit farbigen Effekten, anstatt .N 2,20 bis 2,80 Meter Mk. **1,60**

Mousseline, Mousseline.

1 Posten bedruckte Mousseline, reine Wolle, Auswahl verschiedenster Muster. Meter Mk. **0,85**

1 Posten baumwoll. Mousseline, dunkle und helle Muster Meter Mk. **0,35**

Adolph Renner

Altmarkt 11, 12. An der Kreuzkirche 17, 18. Schreibergasse 1, 3, 5.



Kostüme

ganz fertig, für jede Figur,
von weiss lein. Stoffen,
weissen Voile,
weissen Batist.

Kostüme

von Woll-Mousseline,
von Organdy,
von Satin-Tuch,
von Lawn-tennis
usw. usw.

Kostüme

für
Trauer.



Halbfertige Kostüme

geschicktester Artikel der Saison, enorme Auswahl in Nansoe, Pongonett, Japon, Leinen, Voile, Tüll u. in

entzückenden Arrangements.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Das Problem ist gelöst!
ENGELHARDT'S
Chasalla-Normalstiefel
D. R. P. ANGEN.




Ist ein fertiger Stiefel nach Maass und bewahrt die natürliche Fussform.

Kein lästiges Anprobieren mehr.
Nur einmaliges Messen Ihres Fusses mit Engelhardt's ges. gesch. Präcisions-Mess-Apparat und Einsendung des **Maasscoupons**, welcher jedem Chasalla-Normalstiefel beigelegt wird, genügt um stets den **genau passenden Stiefel** zu erhalten. **Uebertrifft jede Hand-Maassarbeit.**

Alleinverkauf für Dresden
bei
F. & A. Hammer, Prager. Str. 24.

**Grosse Bade-
Wannen 20 Mk.,
Sitzwannen 8 Mk.**
Reinverlei Trompeterstr. 8.
**Restaurations-
Einrichtung,**
vollständig, fast neu, bessere, billig
verfüglich. Off. u. V. F. 368
„Invalidentank“ Dresden.

Nur erstklass. engl. Fabrikate,
größte Auswahl am Platze.



24 versch. Qualitäten von 6 bis 88 Mk.
empfiehlt
H. Warnack, Kgl. Hoflief., Prager Str. 36.

Seite 17 „Erlebter Nachrichten“ Seite 17
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129



Grösstes u. reichhaltigstes **Schuhlager**
DRESDEN'S

L. Neustadt
Alleinverkauf der Marke **Fortschrittstiefel.**

Gardinen

Stores, Bonne-femme, Bris bis, Bettdekorationen.

In allen Artikeln und Preislagen überraschend große Auswahl. Sorgfältigst gewählte Dessins und grundsätzliche Einführung der denkbar besten Fabrikate bürgen für billigste und beste Bedienung.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Teppiche,

nur gute Fabrikate in moderner Auswahl.

Tapestry, Velours, Axminster, Brüssel, Tournay, Smyrna, in allen Größen.

Echt Orientalische Teppiche,
großes Sortiment.

Portieren,

Diagonal, Tuch, Leinenplüsch, mit Stickerel etc., in allen Preislagen.

Gardinen und Stores,

engl. Tüll, Spachtel, Madras etc., aparte Neuheiten.

Vitragen,

creme, weiss und farbig.

Tischdecken,

Phantastie, Tuch, Plüsch etc., in allen Farben.

Diwandecken,

vielfache Muster, von 12 Mt. an.

C. Anschütz Nachf.,
Altmarkt 15.

„Wanderer“



Deutschlands beste Marke.

Model 1905 „Ruffan“

M. 130,-

„Hercules“

elegantes und dauerhaftes Rad

M. 120,-

mit Forb. April. 15 Mt. mehr.

Verf. **Carl Andrae** (früher

Leipziger)

Dresden-N.,

König Albert-Str. 29, dir. u. d. Post.

Reparaturwerkstätten

für alle Systeme

Rennmätkk, Latexen, Gloden,

Sättel u. sonst. Zubehör in nur

guten Qualitäten, Hamend billig.

Telephon 5679.

Tuchreste.

Solide Anzug- u. Spelststoffe

Nr. 2. A. aparte Neuheit Nr. 4. A.

blau Gebirg Nr. 25. A. Jackett-

und Kollimstoffe, 180 br. Meter

250 A. sowie v. schwarze Tuche

Tuchlager Blüthner Straße 47, 1.

Eischränke

für

Gaushaltungen,

Hotels, Restauration,

Heischereien,

Delikatessen- und

Buttergeschäfte

mit

Zink- od. Glas-

bekleidung



Gebr. Eberstein

Altmarkt.

Dreischmaschine.

Eine gut erhaltene, fahrbare

Altingische Dreischmaschine mit

doppelter Reinigung u. Exster-

zylinder ist wegen Anschaffung

einer größeren billig zu verkaufen

und ev. auf Wunsch in Betrieb

zu setzen.

Dom. Surfersdorf bei Dörfch-

feld.

Fr. Lucius.

Geisdrant, f. Habitat, ver-

kauft billig

Schöne, Gewerstraße 29, part.

Schwarze Jacketts

Farbige Jacketts

nur moderne Fassons

von jetzt ab

bedeutend unter Preis.

Wilhelm Thierbach,
König Johann-Strasse 4.

Hausbesitzer

erleiden

Grossen Schaden

wenn dieselben Wohnungen

besitzen haben.

Berufen Sie Tapeten vom

Radebeuler Tapetenhaus

Dresden, Moritzstrasse 4

und lassen Sie die Wohnung

tapetieren, so vermieten Sie

schnell.



Albert Senewald,

Bautzner Str. 23, Dresden-Neust., Tel. 4624

Möbeltransport.

Spedition. Lagerhaus.



empfiehlt sich zu Umzügen in der Stadt, über Land und per

Eisenbahn ohne Umladung, zur Verpackung u. Aufbewahrung

von Möbeln, Instrumenten, Kunstwerken, Kaufmannsgütern und

Waren jeder Art in vorzüglich trockenem, großem Lagerhaus.

Spedition nach allen Plätzen.

Möbeltransport-Gelegenheiten

von: Annaberg, Berlin, Cöln, Darmstadt, Dessau, Dortmund,

Eisenach, Frankfurt a. M., Götting, Gotha, Guben, Halle a. S.,

Hamburg, Hamm, Hannover, Köln a. Rh., Nürnberg,

Leipzig, Marienberg i. S., Potsdam, Reichenbach, Walden-

burg i. Schl., Wiesbaden, Zwickau;

nach: Amsterdam, Barmen, Berlin, Braunschweig, Breslau, Brüssel,

Chemnitz, Danzig, Hamburg, Karlsruhe, Kiel, Königsberg

i. Pr., Peltzja, Posen, Reg. München, Reg. Brauns i. S.,

Reichsd., Strassburg i. E., Stuttgart, Wien, Zittau, Zürich.

Kohlen — Gartenkies.

Seite 18 „Dresdner Nachrichten“ Seite 18
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 121

Linoleum!
Linoleum!
Linoleum!
Linoleum!
Linoleum!
Linoleum!

Tapeten- u. Linoleum-
Spezialgeschäft

J. & P. Schöne,
Dippoldswalder Str.

Fahrräder kauft per Rolle
Blackstr. 19, part.

Brautausstattungen

Preisliste

mit Abbildg., v. ca. 140 kompl. Zimmereinrichtungen
und vieler einzelner Möbel bitte zu verlangen.

Ga. 120 vollst. Zimmer in allen Preis-
lagen fast stets am Lager.

J.A. Bruno König,

Möbel, Dekoration und Kunstgewerbe.

Fabrik, Kontor u. Haupt-
Geschäft

Dresden-Neustadt

Kamenzer Strasse 27.

Filialen

Dresden-Altstadt

Amalienstrasse 23,

Amalienplatz u. Ring-
strasse (Redlich-
haus).

Ziehung vom 16.-20. Mai 1905

7. Geld-Lotterie für das Völkerschlacht-Denkmal.

15222 Goldgewinne: Mark
258 500
Hauptgewinn im glücklichsten Fall:
100 000
Prämie und Hauptgewinne:
75 000
25 000
10 000

Lose à 3 M. Porto u. Liste 20 Pf. empf. auch g. Nachn.

Deutscher Patriotenbund, Leipzig, Büchelerstr. 11.

In Dresden bei:
Alexander Hessel, Weisseg. 1,
Max Kelle, Neustädter Rathaus,
A. Viet, Bischoff, Frauank 22,
Adolph Hessel, a. d. Kreuzkirche 1.
part., Eckhaus vom Altmarkt,
Herrn Leonhardi, Landhausstr. 13,
H. v. Wehren, Seestr. 6,
C. J. Trescher & Co., Moritzstr. 18,
Alfred Klose, Hauptstr. 8,
Theod. Wolter, Seestr., E. Weberg,
Paul Ludwig, Amalienstr. 21,
Gust. Wiedemann, Pillnitzer Str. 56,
Max Brunn Nachf., R. Liebernickel,
Theaterpassage,
Paul Starke, Schössergasse 9,
Georg Strebel, Tockstr. 20, König
Carlstrasse,
Ernst Hübner, Breitestr. 8,
Gustav Gericke, Annenstr. 6,
L. Wolffs Zigarrengeschäft,
Otto Bischoff, Bismarckplatz 1b
und Uhländstr. 17,
G. H. Rehfeld & Sohn, Haupt-
strasse 36,
G. H. Rehfeld & Sohn, König
Johannstrasse 16,
Albin Wara, Kleine Plauensche
Strasse 56,
W. Metzler, Altmarkt 8/9, und
in allen besseren Losgeschäften.



Samen!! für alle Gemüse und Blumen

in bester Qualität.
Großes Lager von:
Lilien,
Tuberosen,
Schwertlilien,
Sommerhyazinthen,
Canna,
Gladiolen,
Cactus-Dahlben,
Nelken-Senker.

Pflanzen von:

Petunien,
Aster und Levkajen,
Kohlrabi, Salat,
Sellerie, Blumenkohl,
Rhabarber, Erdbeeren,
Schnittlauch,
Lobelia, Pyrethrum,
Clematis,
Kletterrose
Crimson Rambler,
Cobaea scandens
(dankbarste, schnellw. schön blau
blühende Schlingpflanze),
Farn.

Grassamen!!

Tiergarten-Mischung,
1 Wb. 40 A.
Promenaden-Mischung,
1 Wb. 50 A.
Teppichgras, 1 Wb. 60 A.
Gartenbücher umfakt!
Siehe meine 3 Schaufenster.

Moritz Bergmann,
9 Wallstraße 9,
Filiale:
23 Amalienstr. 23.
Telephon 4148.

Lackfarbe für Fußbodenanstrich,

ausgewogen, seit Jahren bewährt,
billiger wie Wachsfarbe,
empfehlen.
Dr. G. G. Morbring,
Blümling Str. Ecke Raulbachstr.,
Bergteller-Druckerei, Reichstr. 6.

Weisse Blusen

in Batist, Mull, Leinen etc., gestickt, mit Fältchen etc.

Weisse Roben (halbfertig)

in Batist, Mull, Leinen etc.

in grosser Auswahl zu äusserst billigen Preisen, da eigene Anfertigung.

Weisse gestickte Mulle und Batiste.

Moritz Hartung

Erstes und grösstes Spezialhaus für Mode-Neuheiten in Besatz- und Ausputz-artikeln für Damentolletten

Waisenhausstrasse 19.

Filiale Hauptstrasse 36.

Ganz- und halbfertige Roben

von weiss u. farb. Bauernleinen.
von weiss u. farb. Pongonetts.
von weiss u. farb. Selden-Japon.
von weiss u. farb. Woll-Volles.

König Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger,

König Johann-
Strasse 6.

Englische Hemden-Blusen

(eigene Konfektion),

Blusen-Flanelle,

nur gute, waschbare Qualitäten.

Flanellwarenhause

W. Metzler, Altmarkt 8-9.

Musterversand nach allen Ländern.



Eine gute 5 Pfennig-Zigarre

kann man zu dem billigen, aber festen Preise von 35 Mark das Milie beziehen, wenn man keine Ansprüche macht auf seine Luxuspackung und sogenannte Kunstfasson, kommt dazu der Befall von Reize- und Agentenstellen, so liegt es klar auf der Hand, dass man zu obigem Preise eine wirklich gute Ware erhält. Wir empfehlen unsere Marke „Holländer“, mild und aromatisch, 12 cm lang, feiner Brand und gut haltend, unfortiert und helle Farbe, von bestem Sumatra- und Java-Tabak hergestellt.

Probefendung von 200 Stück ausnahmsweise für 7 Mk. franco Nachnahme; bei ferneren Nachbestellungen nur portofrei bei 500 Stück.

Harzer & Söhne,
Deutsch-Neudorf im Erzgebirge,
Zigarren-Fabrik (gegründet im Jahre 1842).

Haut-, geheime u. veralt. Harnröhrenleiden

Nieren etc. behandelt seit 10 Jahren naturgemäß mit den best. Erfolge, ohne dass nachträglich bössartige Erscheinungen wieder auftreten, wie vielfach durch Quecksilberkuren, wodurch sich Kranke jahrelang damit herumtragen und schließlich immer wieder das alte Weiden hervorbricht. Sprecht 2-5. Sonn- und Feiert. 8-11 Uhr.
Naturheil Dresden N.,
Friedrich Helmberg, künftiger, Bangner Str. 32, 2.
Gebülte geben gern Auskunft.

Augustusbad

(Bezirk Dresden).

Eisen-Moorbad,

Sol., Kieselnadel, Kohlenäuelüber, Dusch, Massagen u. s. w.
In reizendem Tale, geschützt vor rauhen Winden, inmitten alter herrlicher Wäldungen gelegen. Geeignet für allgemeine Schwächezustände, Blutarmut, Straphulose, Bleichsucht, Herzeiden, Rheumatismus, Gicht, Nervenleiden und verschiedene Frauenkrankheiten etc.
Nächstbest. günstige Wohnungsverhältnisse, mögliche Penfionspreise. Badenzeit: Dr. Lehmann.

Auskunft und Prospekt frei durch die
Bade-Verwaltung,
Augustusbad bei Radeberg.
Beliebter Ausflugsort. Anerkannt gute Verpflegung im Palais-Restaurant.

Bad Nauheim.

Dr. Hofmann's Kuranstalt für Herz- u. Nervenranke
Bismarckstr. 1, gegenüb. Sprudel u. Badehaus. Briefadr.: Postf. 62
Bes.: Dr. med. Julius Hofmann, 4. Arzt, Cons. Arzt: Dr. med. A. Smith.
Ausfahr. St. die Art der Kuren im Prospekt (frei). Im gleichen Hause
Dr. med. A. Smith'sches Ambulatorium für Herz- u. Nervenranke.

Versteigerung.

Freitag den 12. Mai 1905 von vormittags 10 Uhr an sollen in Pirna, Brautstr. Nr. 6, die zum früheren August Sperlingschen Fuhrwerksgeschäft gehörigen 28 Stück Sand-, Kohlen- und Handwagen, darunter 1 fast neuer, für 700 Str. Tragkraft gebauter Stein- bzw. Kesselwagen, 1 Kinderleichenwagen, 1 Kutschschlitten, 1 Partie Räder, Steinbäume, Wagen, 1 großer Rollen Kettens, als Schür-, Spann-, Vinde- und Drummelkettens, Föhringe, Bruchstangen, Wogenheber, Futterfässen, Geschirrböde, 1 Schwermühle, 1 Dackelmühle, 1 Feldschmiede, 1 große Partie kompl. Arbeitsgeschirre, 2 Paar Kutschgeschirre, Kammerte, Rissen, Geschirrtelle, Decken und verschiedene andere mehr meistbietend gegen Barzahlung unter den vor der Versteigerung bekanntgegebenen Bedingungen versteigert werden.

Besichtigung der Gegenstände täglich vormittags.
Max Gottlobe, Lokalrichter.



Oldenburger Milchvieh.

Am 12. und 13. Mai vormittags sind wir in Dresden-Neustadt, im Milchviehhof (Scheunenhöfe) und am 14. Mai vormittags im Hotel drei Palmstämme anwesend und nehmen Aufträge zu Sommerlieferungen gern entgegen.
Robentkirchen, Oldenburg. **Achgelis & Detmers.**

Milchvieh-Verkauf.

Montag den 15. u. Dienstag den 16. Mai cr. sollen wir einen ganz. Transport besser schwerer Rastkühe und Kalben, hochtrag. u. neumelend, in Dresden, Milchviehhof (Scheunenhöfe), zu wirklich billigen Preisen zum Verkauf. Bestellungen werden gern entgegen genommen.
Neustadt bei Chemnitz.
Bes. v. r. Siegm. 59. **Paul Finke & Co.**

Alle Zahngebisse, Bodenrammel
läuft R., Caruststraße 8, I. bill. zu verk. Gehlstr. 4, I. 16.

Ziehung: 15. Mai Dresdner 30. Pferde-Lotterie.

Haupt-Gewinne:

- 1 eleganter Landauer mit 4 Pferden,
- 1 elegante Equipage mit 2 Pferden,
- 1 Einspänner,
- 1 Erntewagen mit 2 Pferden, alle komplett zum Abfahren,
- 80 Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, ausserdem
- 50 goldne, 50 Albersn Savonette-Anker-Memotouruhren und 1866 Stück praktische wertvolle Gewinne.

Lose

à 3 Mark (Porto und Liste nach an- u. ab- 20 Pf. mehr) zu haben im Haupt-Debit:

Alexander Hessel,
Königl. Sachs. Lotterie-Collection Dresden, Weissegasse 1 und überall in den durch Plakate kenntlich Verkaufsstellen. Versandt gegen Nachnahme.

Ziehung v. 16.-20. Mai

Völkerschlacht-Geld-Lotterie.

15222 Goldgewinne: 15222 Mark

Im glücklichsten Falle ist der grösste Gewinn Mark
100 000
Prämie und Hauptgewinne:
75 000
25 000
10 000
5 000
etc. etc. etc.

Lose à 3 Mark (Porto und Liste nach an- u. ab- 20 Pf. mehr) gegen Fotovermigung oder Nachnahme versendet

Alexander Hessel
Dresden, Weissegasse 1, Ecke König Johannstrasse.

Fourich-

Flügel, nur 1,65 m lang, wunderbar Ton u. prucht. Spielart, zu verk. **G. Hofmann, Amalienstr. 15.** Sehr aut. Pianino 300 M.

Butter billiger!

Reine bekannst feinste

Molkerei-Tafel-Butter,

täglich frisch, kostet nicht nur **Mk. 1,15** das Pfund.

Max Nieke,
nur 14 Breitestr. 14,
erstes Spezialgeschäft am Plage.



Abbruchgegenstände, Art. Türen und Fenster, etc. Garteneländer, Tore, etc. Dresden, Döfen, Tischstühle, Schaufenster u. a. m. gebr. am billigsten bei **B. Müller, Hofenstraße 13.** Fernr. 934.

Pianino aus Privat gelocht. Offert. m. Preis unt. **A. 20.** Postamt 6.

Hygienische Bedarfsartikel

empfehl. v. viel. Ärzten u. Prof. **Dr. N. Schweitzer,** Fabrik hygien. Präparate, Berlin O., Holzmarktstr. 68.

Seite 19 "Freiberger Nachrichten" Seite 19 Mittwochs, 10. Mai 1905 Nr. 129

Am Sanct Stephanstag sollte etwa acht Meilen von Berrhill entfernt große Jagd stattfinden, und obwohl Scully sich nichts aus solchen „Küßerreiben“ machte, wie er es verständnislos nannte, fuhr er doch Geraldine und Garry hinterher, nachdem er ihre Verbe voranschickelt hatte. Zum Rendezvous war Berrdoran's Park ausersehen. An dem Feiertag sammelte der ganze Weg von Fußgängern, Equipagen und Gefährten aller Art. Eine große und gewählte Gesellschaft von Jagdreitern hatte sich eingefunden, unter denen man einen Mann mit einem Heulel umhergehen sah, der halbe Kronen einhohelte. Eine Anzahl „wreckers“ — ein bei der Hirschjagd eigentliches Gewerbe — stand voller Erwartung da, um der grimmigen Meute zu folgen und des Tages Preis bei dem ersten Hindernisse zu ernten.

Mrs. Scully's Jagdwagen war der Mittelpunkt einer lebhaften Gruppe, als Geraldine und Garry ihre Hunter bestiegen: Dancing Girl und einen großen Grauschimmel, einen bekannten und gefährlichen „Schläger“, dessen Schwanz eine herrliche rote Schleife schmückte. „Ein schönes, feuriges Tier“, sagte ein Zuschauer. „Ich sah zu, wie es in voriger Woche vorgeführt wurde. Es ist ein kühner Springer, aber, bei Gott, ich möchte lieber vor, als hinter ihm stehen. Und galoppieren kann er, daß es eine Freude ist!“ „Er kann keine Kunst heute zeigen“, bemerkte ein anderer. „Haug-a-Ballag soll gehetzt werden; der läuft wie der Wind, im Nu ist er fort.“ „Das ist ja das Beste, was er tun kann“, erwiderte ein Dritter. „Mit es denn ein Vergnügen für einen Hirsch, in ein Loch getrieben zu werden, wo zwanzig schwere Mäden sich auf ihn stürzen und ihn in Stücke reißen? Ich bin neugierig, nach welcher Seite er ausbrechen wird.“ „Wenn er nach Werra läuft, beneide ich die Jäger nicht“, rief der Erste wieder. „Da, wer ihn dahin folgt, muß ein guter Schwimmer sein; Freund Garry, kannst Du Wasser schwimmen?“ „Gewiß kann ich, und ohne Wbisch!“ brummte Garry mit einem bezeichnenden Blick nach dem Frager, auf dessen Kosten alle Umstehenden in lautes Lachen ausbrachen.

Es war 1 Uhr geworden und alles wartete ungeduldig auf das Loslassen des Wildes. Da ertönte das Hornsignal und ein prachtvoller Rothirsch brach aus. Sofort gab er eine Probe seines Könnens, indem er über eine feste, acht Fuß hohe Steinmauer sprang. Gelegentlich Verfallsrufe, ohrenbetäubende Bravos spendete die zuschauende Menge dieser Anstehenden. Der Rothirsch — ein so edles Tier, wie es einem selten vorkommt — setzte seinen Weg auf das vielgeschätzte Berrdoran's Gebiet fort, aber plötzlich wandte er sich dann scharf zur Linken — und fort ging es dann in lautem Galopp. Die Hunde wurden auf die Fährte geführt, und fröhlich folgte die maniere Reiterdar dem „Wacker“. Etwa sechzig ritterliche Jäger ritten voll Wagemut dem flüchtigen Wilde nach, unter ihnen Mrs. O'Biene, Kathleen Dore — auf geliebtem Koffi, die beiden Moneys, Lord Berrdoran, der wenigstens einmal das alte Negerpferd vergaß. Doch — das berühmte Doppelhindernis bei Berrdoran's leerte mehr als ein Duzend Sättel, und nun hatten die „wreckers“, die eifrig folgten, erwünschte Gelegenheit, Spaten und Seile zu gebrauchen und reiche Ernte zu halten.

Die Mädchen, die ohne Unfall hinüberkamen, warfen keinen Blick nach den Gehegenen. Signale ertönten, weiter ging es durch Hochwald und Schonungen, über Berrdoran's und Berrdoran's, immer der erwarteten Meute nach. Das war Galoppieren! Das war Leben! Nun führte die Jagd über weite Grasfelder, hohe Bäume — der eine davon brachte den alten Moneys zu Fall. Die ganze Gegend war in freudiger Erregung. Überall lautete das Lob der Vandente, Werbenrappel, Wagnersgerassel, laute Rufe der Reiterdar, die ihre wildgewordenen Wagnerspferde schwer im Saume halten konnten.

Ein ernstes Hindernis hatte bis jetzt die Jagd aufgehalten. Da geriet der Hirsch in eine tiefe Rinne, das Signal ertönte, die Hunde wurden abgerufen und eine kleine, erkrankte Kuhbawie trat ein. Doch schon ging es weiter; die Meute durchstießte ein Gehäus, ein Gehäus — die Jagd begann von neuem. Steile Wäldungen, hohe Umzäunungen lebhafter Felder wurden für nicht wenige der unartigen Reiter zum Verhängnis; auch Garry stürzte mit seinem feurigen Schimmel und wurde nicht mehr gesehen. Die wenigen Überlebenden gallopierten unaufhaltsam weiter. Der Hirsch schien keine Furcht zu kennen, wie ein Pfeil schob er über eine fast neun Fuß hohe Steinmauer. Die Hunde wurden wieder angezogen, lebend ertönte die Signale. Nur sechs folgten in rasendem Gange: Mrs. Douth, der Wacker, ein Offizier aus Ballabank, Denis Money, Mrs. O'Biene, der Dumstman und ein Vereiter auf einem jungen Tiere.

Die Landschaft wurde wieder und unwegsamer, es ging über unfruchtbare, steinige Felder, großgewachsene Bäume, von denen eingefaltete Wasserläufe. Hier und da weidete ein halb verbranntes Bergschaf, der Ruf des Regenwogels ertönte, mehr und mehr hörten alle Spuren von Leben und menschlicher Tätigkeit auf. Die Dämmerung nahm zu, sie befanden sich in einer völlig unbekanntem Gegend; doch tapfer stürmte die ritterliche Meute Schar vorwärts, obgleich alle sich sagten, daß sie es viel länger nicht aushalten würden. Dancing Girl's Herz pudete laut und heftig gegen den blauen Wert, und sogar Blaf Rats lange Reine begannen zu erlahmen. Endlich hatte der Hirsch ein Einsehen — ob er wohl dachte, es wäre genau des graulamen Spieles? Mit einem kühnen

Sage sprang er in eine offene Wüste, und hoch oben auf dem Wette einer alten Frau wurde er — anscheinend noch ganz frisch — von der wütenden Meute zerbellt, angegriffen und gefressen.

3 Stunden und 40 Minuten, die Hindernisse mit eingerechnet, sagte der Wacker, indem er seine Uhr zog und die Nadel auf den Nadel seines leuchtenden Gaules legte. „Und nun will jemand die Güte haben, mir zu sagen, wo wir uns befinden?“ „Fragend blinzte er umher.“ „Alle Wetter, ja, ich weiß es!“ rief der Vereiter und sprang von seinem erschöpften Tiere. „Wir sind jenseits des Gode's Sprech! Jetzt bin ich glücklich 25 Meilen von meiner Heimat entfernt und weiß nicht, wie ich meine Stute noch Hause bringe, wenn ich sie nicht trage!“

„Aber wo sind wir, Mann des Lebens?“ fragte Douth nochmals. „Nicht an den Bergen, das können Sie sich wohl denken. Linade ist unsere nächste Telegraphenstation; aber hier in der Nähe liegt eine kleine Stadt oder ein Dorf, das Cola heißt, eine Meile etwa weiter. Dort werden wir wohl Mehl und Wasser für die Pferde und einen etwas kräftigeren Jährling für uns finden... und ja: eine Tasse Tee für die Dame! Alle Achtung!“ — er zog die Mäde vor Geraldine — „Sie reiten unübertrefflich, Mrs. O'Biene, und Ihre Stute kann es mit dem Winde aufnehmen. Sie beide zusammen würden den Grand National gewinnen.“ „Können Sie uns auf den richtigen Weg bringen?“ fragte sie kurz. „Gewiß! Ich will den Versuch machen, wenn mein Gaul nicht unter mir zusammenbricht; aber wir sind alle tüchtig mitgenommen, und ein Wunder ist es nicht“, fügte er hinzu, indem er prüfend die dampfenden Pferde und die erschöpften Reiter anschaute.

„Ihre Stute ist wirklich ein wundervolles Tier“, sagte der Wacker zu Jerry, als sie den Berg hinunter zwischen ihm und Denis Money ritt. „Wenigstens würde Mrs. Scully dasur verlangen?“ „Sie ist nicht verkäuflich“, erwiderte Mrs. O'Biene und warf ihren Kopf etwas hochmütig zurück. „Nicht verkäuflich?“ fragte er ungläubig. „Nein, sie gehört mir!“ „O, dann muß ich Sie von Herzen beglückwünschen. Sie ist ein Tier, das wert ist, Sie zu tragen.“

Jerry gab keine Antwort. Solche Komplimente hielt sie für ebenso gewöhnlich wie verächtlich. „Wir müssen die Pferde im Dorfe gut abreiben lassen“, fuhr er fort. „Sicher finden wir doch irgend ein Gasthaus, wo wir wenigstens Tee und Whisky erhalten können.“

Als sie hinter der Meute her die Straße hinabritten, strömten die Leute aus den Häusern, umringen mit begeisterten Rufsen Reiter und Pferde und wechselten lebhaft Grüße mit dem Vereiter und dem Dumstman. „Denk Euch, Sie haben 30 Meilen gemacht!“ schrie bezaubernd einer aus der Menge. „Natürlich kamen sie durch Cool-na-Bawn, das ist 5 Meilen von Heste, und wir wissen alle, was das zu sagen hat.“ „Und jetzt doch die Dame, jetzt!“ rief ein anderer. „Wer möchte es glauben, daß das kleine Mädchen so brav mitgeritten ist! Und durch den Bawnflugh mußte sie schwimmen! Meiner Treu! Das erinnert mich an einen Witt des alten O'Biene, der bei der neun- undvierzigsten Schleuse über den Kanal sprang!“ „Na, und ist sie nicht eine O'Biene?“ wies ein anderer ihn ärgerlich zurecht. „Sie ist die letzte aus dem alten Stamm; in ihr fließt das echte Blut einer langen Reihe von edlen Vorfahren.“ „Eine gehörig lange Reihe, das will ich meinen!“ bestätigte ein Mann. Und seine Bemerkung wurde mit zustimmendem Lachen begrüßt.

In dem einzigen zweistöckigen, mit Schiefer gedeckten Hause des Dorfes wurde Geraldine von dem Wirte mit tiefer Ehrfurcht empfangen, und demütig, mit dem Gute in der Hand, geleitete er sie durch die mit dem O'Biene'schen Wappen geschmückte Tür. Was bedeutet das? fragte Denis sich erstaunt. Es bedeutete einfach, daß der Vater des Wirtes in Carrig geboren und aufgewachsen, und daß Geraldine die Tochter eines O'Biene war.

„O, Mrs. O'Biene, meine hochverehrte junge Dame“, sagte der Wirt mit zitternder Stimme, welche hohe Ehre ist es für mich und meine Familie, daß Sie in mein beschriebenes Haus treten, Sie, eine Tochter des edlen Geschlechtes. Gott segne die alten Reiten, als Ihr Herr Großvater — er ruhe sanft — noch hier zu Lande jagte und immer der beste von allen war, auf der alten Sultette! Er lebt noch heute in unserer Erinnerung, und jetzt sind Sie unser Stolz und unsere Freude!“

Mrs. O'Biene wurde nun in das Wohnzimmerei geführt, denn die Leute drängten und stießen sich im Vorhinein; ein großer Haufen Volkes hatte sich vor der Türe angeammelt, die alle nur einmal Mrs. O'Biene sehen, nur einen kleinen Blick von des alten Brian Enkeltochter erhaschen wollten. Niemand widmete den drei Herren auch nur die geringste Beachtung, sie wurden in keiner Weise bedrängt und hatten reichlich Ruhe, zu studieren, wie hier der alte feudale Geist zu neuem Leben erwachte und sich in feltener Anhänglichkeit und Treue offenbarte. Um sie kümmerte sich niemand, nicht einmal als Gäste wurden sie geschätzt. Die ganze Aufmerksamkeit — man konnte fast sagen Verehrung — richtete sich auf das junge Mädchen, ihr bewundernswertes Reiten und auf ihr prächtiges Volkblut.

(Fortsetzung folgt.)



Total-Ausverkauf.

Infolge gänzlicher Aufgabe meines seit 58 Jahren bestehenden Uhren- und Goldwaren-Geschäfts verkaufe ich zu außer-gewöhnlich billigen Preisen.

20% bis 50% Rabatt.

Für nur solche Waren bürgt das langjährige Reputomee meiner Firma. 2-jährige Garantie.

F. W. Mühlberg Nachf., Osk. Gebauer, Uhrmacher, Webergasse 22, vis-a-vis der Bärenschanke. vis-a-vis der Bärenschanke.

Fortwährender Eingang von Neuheiten



Anliegendes Jackett aus Tuch u. Kammgarn auf Satin u. Seidenfutter, beste Verarbeitung.

Engl. Jackett-Paletot aus prima Stoffen, beste Verarbeitung. Mk. 25,- bis Mk. 70,-.

Jugendliches Sacco-Jackett aus Corks-Crêwe, Mk. 7,- bis Mk. 20,-.

Siegfried Schlesinger, König Johann-Strasse 6.

Reise-Taschen Reise-Necessaires

von 3-75 Mark.



- Courier-Taschen,
- Ketten-Taschen,
- Pompadours,
- Zigarren-Etuis,
- Portemonnaies,
- Brieftaschen,
- Schreibmappen,
- Aktenmappen,
- Plaidriemen,
- Musikmappen
- Postkarten-Albume.

- Näh- und Schmuckkasten,
- Photographie-Albume,
- Familien-Rahmen,
- Poesie- und Tagebücher.

- Spazierstöcke mit echten Silbergriffen etc.
- Regenschirme für Damen und Herren.
- Metalltaschen, echt Silber, Stahl, Alpaka-Silber.

Damengürtel. Feine Bijouterien.

- Manschetten-Knöpfe in echt Silber, Doublé etc.
- Zigaretten-Etuis in echt Silber, Stahl, Alpaka-Silber etc.
- in grösster Auswahl und jeder Preislage.

Ernst Zscheile

gegr. 1872 Dresden, Seestrasse geggr. 1872

gegenüber „Hotel Rheinischer Hof“.

200 Zigarren umsonst!

Da ich bekanntlich die größten Konfursläger und Gelegenheitshoffen kauft, versende ich jetzt 200 Stück volle 8 Pfa.-Zigarren für 11,40 M. und gebe außerdem 200 Stück gratis für Weiterempfehlung. Also diesmal 400 Stück für 11,40 M. oder 800 Stück für 22 Mark. Versand geg. Nachnahme ohne Kaufzwang. Garantie: Zurücknahme. Nur wer bis 20. Mai bestellt, erhält 200 Stück umsonst. Frau M. Berndt, Versandhaus, Berlin, SW. 47.

Zur Herstellung von Clichés,

um Prospekte, Kataloge und Musterbücher mit Abbildungen zu versehen,



empfiehlt sich die
Kunstanstalt für Lichtdruck, Autotypie
und Dreifarbendruck

von
Römmler & Jonas

G. m. b. H.
Dresden, Blasewitzer Strasse 27.

Teppiche und Portieren

in überraschender Auswahl und
allen Preislagen.
Selbst die billigsten Qualitäten in
gedlegenen, langjährig bewährten
Fabrikaten.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Seite 23 „Dresdener Nachrichten“ Seite 23
Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Grundstücks- An- und Verkäufe.

Günstiger Kauf.

Schönes Haus in guter Lage
Reichen für jedes Geschäft
passend, ist preiswert zu verkaufen.
Off. unt. B. H. 4 u. d. Ann. Exp.
v. Friedr. Eidmann, Meissen.

Schönes Landgut,

88 1/2 Acker groß, zwischen
Chemnitz u. Dohna i. S. gel.,
in guter Bodenlage, mit guten
Gebäuden, Wirtschaft im Stande.
Wasserverkauf etc., soll wegen Ab-
lebens des Besitzers veräußert werden.
Ermitt. Best. in sich u. M. P. C.
100 bauortpol. Leipzig meld.

Gut zu kaufen.

Erbteile ganz ausf. Off. an
C. Kietzsch, Dresden.
Gerechtraße 8.

Villa-Verkauf.

In bester Lage von Nieders-
schlesien ist eine schuldenfreie Zwei-
familien-Villa m. Nebenab. u.
schattigen Garten erbbaufähig
zu verkaufen. Ans. nach Verein-
barung. Näheres im Grundbuch
Schulstraße 17 g.

Schönes Villengrundstück

In einem lebhaften Badeort bei
Dresden, großartige Wohnlage,
mit großem Obst- und Gemüsegar-
ten, mit etwas Landwirtschaft
soll zu verkaufen. Off. u. J.
H. S. 100 an Otto Hansen,
Radeberg.

Zinshaus

mit Baustelle, Ecke an lebhafter
Straße in Kloische, unter günst.
Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter H. T. 587
„Invalidentank“ Dresden.

Ritterguts-Verkauf.

Ein sch. rent. Rittergut bei
Dresden, ca. 300 a, gute Lage,
f. gute Geb., eign. Gutsbez. Pa-
tron. Milch bringt ca. 27 000 M.,
ist b. 150 000 M. Ans. zu verk. Nur
Selbst. erf. Näb. u. H. H. 578
„Invalidentank“ Dresden.

Grundstücks-Verkauf.

Die folgende zeitberige im besten baulichen Zustande befindliche
Schule ist verkäuflich. Sie ist ca. 34 m lang und ca. 14 m
tief und hat außer den Korridoren im Erdgeschoss und in der 1. Etage
im ersten 5 große und 2 kleinere Zimmer, in letzterer 3 große
und 4 kleinere Zimmer. Außerdem gehören noch zwei Seiten-
gebäude dazu. Diese Grundstücke liegen in der Stadt und an zwei
guten Straßen und sind von dem Bahnhof Dahlen ca. 20 Minuten
entfernt. Diese Gebäude eignen sich wegen ihrer Beschaffenheit
vortrefflich zu Fabrikbetrieb, welcher aber infolge der Lage der
Gebäude kein besonders lärmender sein darf.

Hierbei sei erwähnt, daß in diesem Jahre hier eine Stein-
kohlenanstalt errichtet wird, daß hier und aus der Umgebung
billige Arbeitskräfte zu erlangen und auch die Lebensmittelpreise
keine hohen sind. Offerten sind an den Unterzeichneten zu richten.
Dahlen, am 5. Mai 1905.

Der Schulvorstand.
Bürgermeister Müller, Vorsitzender.

Gutsverkauf!

Noch herrschaftliches, sehr rentables Gut mit ganz neuen Ge-
bäuden und separatem Herrenhaus inmitten herrlichen Parks, circa
250 Acker beste Felder und Wiesen in hoher Kultur und über-
komplettes lebendes und totes Inventar enthalten, 6 km von
Dresden und in nächster Nähe von Waldhauens gelegen, verkauft
Familienverhältnisse halber äußerst preiswert. Selbstkäufer er-
fahren Näheres unter F. 16751 durch die Exped. d. Bl.

Wertvoller, schöner, schuldenfreier Grundbesitz,

unmittelbar bei Dresden, ca. 30 Hektar groß, gute Gebäude,
Wasserleitung, Beleuchtung, elektr. Kraft u. Lichtstation vorhanden,
an Bahn und Orte gelegen, soll billig und unter dem ordngemäß.
Taxwert, möglichst im ganzen, verkauft werden. **Erfolgreiche
Hypotheken und sichere Wertpapiere** werden in Zahlung ge-
nommen. Restkaufgeld kann auf längere Jahre unfälligbar stehen
bleiben. Der größte Teil der Grundstücke liegt an fertigen Straßen
und ist sofort zu Wohnzwecken und gewerblich Anlagen verwendbar.
Off. von Selbst. u. W. A. 065 „Invalidentank“ Dresden.

Ein größeres Gutsgehöft

in Weinböhla, mit geräumigem Wohnhaus, Stallung für
20-25 Pferde, Scheune, Nebengebäude, großer Kellerei, gr.
Obst- und Gemüsegarten und mehreren Hektaren Feld u. Wiese, ist
zu verpachten.

Alles Nähere Weinböhla, Köblerstraße 11.
Am Sonntag den 13. d. M. vormittags 10 Uhr
gelangt im Amtsgericht Meissen das

Ziegeleigrundstück Kötzitz zur Versteigerung.

Das ca. 46 000 qm umfassende Grundstück liegt direkt an der Bahn
und dem Bahnhofs-Goswig und eignet sich besonders daher wegen
des leichten Absatzes sowohl als auch der Nähe der Elbe
wegen ganz besonders zur Anlage von Rabeln etc.

Eine der schönsten Einfamilien-Villen

in Walewitz, mit ca. 5000 qm gr. Garten, ist für den billigen
aber seltenen Preis von 210 000 M. zu verkaufen. Näheres
unter H. 1178 in der Ann.-Exped., Sachsen-Allee 10.

In Dresden-St., nahe Schillerstraße, ist neuere Einfamilien-Villa

mit schönem Garten für 65 000 M. zu verkaufen. 8 Zimmer,
1 Kammer, Bad, Was., Klosett etc., im Souterrain Hausmanns-
wohnung. Gest. Anfragen unt. H. 70 Lagernd Postamt 8 erb.

Schmiede-Grundstück,
verbunden mit Hottisch, Schant-
wirtschaft, in gutem, leb. Ort,
besonders günstig für tücht. Auf-
bechtelgeschmied, veränderungsfäh.
sehr preiswert zu verkaufen. Näb.
Auskunft erteilt Aug. Lorenz,
Lehren a. E.

**Für Ärzte, Lehrer,
Geistliche, Offiziere,**
Verkaufe mein zu Sana-
torium, Lehranstalt, Pen-
sion passend, schönst. Grund-
stück (50 Hektar), 3000 Qm. Park
in vornehm. Dresdner Vorort
bei mögl. Ans. Off. D. V. 3815
Rudolf Mosse, Dresden.

Villa in Weinböhla,
mit 2 Wohn., schön. Gart. etc.
ist für nur 10 500 M. bei
wenig Ans. zu verkaufen. Näb.
dch. Rechtsanwältin Feischer,
Wilsdruffer Straße 28, 2. Etg.,
(9-12 u. 3-7 Uhr).

**Schönes 6 pros.
Restaurationsgrundstück**
soll zu verkaufen oder zu ver-
tauschen, ev. ist das stotgebende
Restaurant sofort sehr günstig zu
vermieten. Näbste, Kammerliche
Straße 4, II.

Restaurations-Grundstück,
Ob. Lustig, groß. Ort mit Bahn,
brill. Geschäft, altersh. zu verk.
Off. erb. unt. J. P. 606 an
„Invalidentank“ Dresden.

Zinshaus-Verkauf
oder Tausch auf Vorort-Grund-
stück wegen Vergrößerung des
Geschäfts. Off. u. E. H. 270
lagernd Postamt 10.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Ein in gutem Zustande bef.
Grundstück mit sehr rentabl.

Badanstalt,

wichtig für Rotterdell, ob. Wasi,
da sehr viel gewünscht u. f. am
Blake ist, für 15 000 M. zu verk.
4-5000 M. Ans. W. Off. u.
K. K. 222 postlag. Pirna.

● **Geschäfte, Grdft., Feilh.**
vermittelt, disk. u. streng reell
Dir. Mauch-Wandhalsstr. 10,
Begr. 1897, Tel. 6898. Städt.

Sie finden Käufer oder Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswär-
tiger-Geschäfte, Fabriken, Grund-
stücke, Güter u. Gewerbebetriebe
rasch und verschwiegen
ohne Provision, da kein Agent, durch
E. Kommen, Dresden-A.
Schreibergasse 18, II.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch
zwecks Besichtigung und Rücksprache.
Infolge der, auf meine Kosten, in
417 Zeitungen erscheinenden Inserate bin
ich mit ca. 1500 kapitalkräftigen Re-
kurrenten aus ganz Deutschland und
Nachbarstaaten in Verbindung, daher
meine enormen Erfolge, glänzenden
und zahlreichen Anerkennungen.
Altes Unternehmen mit eigenen
Bureaux i. Dresden, Leipzig, Hannover
und Köln.

Möbelfabrik bei Dresden,
mit guter Kundsch., alter-
habler zu verkaufen resp. zu ver-
pachten. Günstige Zahlungs-
bedingungen. Offerten erbeten
unter H. D. 571 an den
„Invalidentank“ Dresden.

Gutgeh. Barbiergesch.,
feine Lage i. Dammstr., ist bill.
zu verkaufen. Offerten erb. unt.
A. K. 361 a. d. Exp. d. Bl.

Gute Bäckerei

in verkehrsreichem Orte baldigt
zu pachten gesucht. Offerten u.
M. 102 postl. Pirna a. E.

Gutgeh. Caf.-Restaurant mit
400 Stbl. Bier u. f. 2000 M.
Schmacksstoff-Tagesgesch. ist weg-
Anstell. ist zu verk. Verbl. 2000 M.
Off. u. Z. V. 319 Exp. d. Bl.

Gut Zigarrengeschäft ist bill.
g. Kasse an Selbstkäufer zu verk.
Adr. unter Z. 7 erb. Postamt 5.

Barbiergeschäft,

sichere Existenz, gute Lage von
Dresden-St., ist billig zu verk.
Off. u. A. Z. 374 Exp. d. Bl.

Gastwirte.
Suche gutgeh. Restaurant sof.
zu kaufen. Off. v. Verkauf. unt.
A. U. 371 a. d. Exp. d. Bl.

Geldverkehr.

Auf ein im tadellosen Be-
trieb befindliches, zum
Teil neu erbautes

Mühlengrundstück in der Sächs. Schweiz wird an 2. Stelle eine Hypothek von 25 000 Mark

ber bald od. später gesucht.
Zarwert 85 000 M., und
nur an 1. Stelle mit 27 000
M. belastet. Die Hypothek
wird, da außerordentlich
sicher, nur aus Privatband
bei möglichem Zinsfuß auf-
genommen. Agenten daher
verboten. Offert. erbete man
unter F. 4579 an die Exped.
d. Bl. zu richten.

Teilnehmer

mit 15-20 000 Mark zur
Ausübung e. Million-
gewinn verpacht. Gründung
(konfessionslose Haushalt-
Wirtsch.) gesucht. Off. A. Z. 086
„Invalidentank“ Dresden.

Angenehme und sichere Existenz

wird einem Herrn geboten, bei
der sich bei aufstrebendem Nach-
bedarf mit 10 000 Mark
Kapitalanlage zur Begründung
einer Gesellschaft m. b. H. be-
teiligt. Direktor- od. Prokur-
stellung wird zugesichert. Große
Rentabilität und Sicher-
stellung der Einlage nach-
weisbar. Nur erprobte Helfert.
wollen sich u. Z. T. 347 in
die Exp. d. Bl. melden.

● Kapitalien wünscht Betrl.

● dch. Mauch, Wandhals-
straße 10, Rüdovort.

Jung. Geschäfteemann bitter edle
J. Dame od. Herrn u. e. Dat.
v. 200 M., geg. pünftl. Bildg. Off. u.
V. 065 Ann.-Exp. Sachl. Allee 10

Hypotheken- Gelder.

Einige Hunderttausend
Mark sollen in verchiedener
Rosten gegen hohe hypothekar.
Beleihungen auf Mittergüter,
Landgüter, Gutsböfe, Zins-
häuser, sowie industrielle
Etablissements platziert werden.
Nur ausführb. Gesuche erbet. unt.
R. B. 605 in die Exped. d. Bl.

R. Eger & Sohn

Frauenstr. 3 & 5 vis a vis z. Pfau.
Ältestes Etablissement 1. Ranges
 für elegante Herren- & Knaben-Kleidung.

Die höchste Eleganz,
 Die beste Ausführung,
 Die billigsten Preise

sind die Vorzüge unserer

Sommer-Anzüge.

Keine
Fabrikware,
 sondern nur
 eigene Anfertigung.

Amerik. Genre in Rossinar-Verarbeitung.

Mk. 18,—, 24,—, 30,—, 36,—, 42,— bis Mk. 66,—.
 Nach Maass zu gleichen Preisen.

Feste,
 billige Preise.

Flaggen.

Robert Bernhardt,
 Freiburger Platz 18—20.

Fertige Flaggen, Flaggen-Stoffe, sowie sämtliche Flaggen-Bestandteile.

Spezial-Katalog für Flaggen etc. gratis und postfrei.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
 Mittwoch, 10. Mai 1905 Nr. 129

Parkettwiche,
 Linoleumwiche,
 Terpentinöl,
 Stahlspäne,
Fussbodenlacke,
 Stauböl empfiehlt
Hermann Roch,
 Dresden, Altmarkt 3.

Abbruch!

Türen, Fenster, Gärtenfenster,
 Gläser, Schläge, Doppeltüren,
 Haustüren u. a. m. sofort billigst
 zu verkaufen beim Abbruch
 der Häuser der Hauptstraße
 nächstes bei W. Hänel,
 Dreifaltigkeit.

Pianinos

der kais. kgl. Hofpianofabrik.
 Jul. Heinrich, Leipzig, idealst
 u. hervorragend, natürlich, wunderbar
 Tonfülle, angenehme Spielart.
 Am An- u. Ausland allgemein
 geschätzt u. bevorzugt. Sehr mögl.
 Preise u. langjährige Garantie.
 Lager und Allein-Verkauf

E. Hoffmann,
 Amalienstr. 15.

Heißluft-Motor,

gebraucht, 1/2-1/3 PS, zu kaufen
 sofort. E. Hoffmann, D. J. 4029
Rudolf Mosse, Dresden.

Billig zu verkaufen:

1 Zehlfuß-Bohrer, auch Dampf,
 1 Grammophon mit 30 Platten,
 1 Grammophon mit 30 Platten,
 1 echter Colibri-Quint.
 Schloßerei in Gittereier.

Tiedemann's
 Bernstein-Fussbodenlack.

Trinkt

TEE
 von
Rud. SEELIG & Co.
 30 Prager Strasse 30

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Wir empfangen die schnellst erwartete frische Sendung
 wirklich prachtvolle, sehr reichhaltige

Sommer-Malta-Kartoffeln

nicht mit den bisher im Verkauf gewesenen Winter-Malta zu verwechseln
 Pfund 15 Pf.

ganz zarte, fette, dickrückige und feinschmeckende
 konservierte Castlebay- und Downingsbay-

Matjes-Heringe

Stück 18 und 25 Pf.

Im Laufe des Tages frisch eintreffend:

allerfeinster frischer

Schellfisch

Pfund 25 und 30 Pf.

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch

6 Proz. Rabatt in Marken.

Billards

in jeder Größe u. Holzart, Tisch-
 Billards, Cueses, Tücher und
 Kugeln, sowie Leder, Kreide und
 Seim empfiehlt in großer Auswahl
E. Heber, Zillengasse 5,
 Bernspracher 1892.

Eisernes Glashaas

zu kaufen gesucht.
 Beabsichtige ein Glashaas zu
 kaufen, das dem jeweiligen Be-
 sitzer entweder zu klein geworden
 od. sonstwie zum Abtragen ge-
 langt. Objekt müsste aber von
 hübscher Form und gut erhalten
 sein. Gef. Anträge erbeten an
F. Kutscher, Billa Problem,
 Weiher Fisch bei Dresden.

Blumen-Korso.

Zur geschmackv. Dekoration mit künstlichen Blumen
 für alle Wagensattungen empfiehlt sich

E. Petzold,

Dresden, Ede Altmarkt.

Bestellungen werden innerhalb 8 Tagen ausgeführt.

Nedarsulmer Motorräder.

kleinverkauf ab diesem Lager
Eisenstockstrasse 22b, Dresden-A.,
Paul Senewald.
 Prachtkatalog gratis und franko.

Erstlings-
 Wäsche,
 sowie alle Stoffe
 dazu
 solid u. billig.
Ernst Venus,
 Annenstr. 28.

28

Apfelwein
Max Dönitz
 Marke "Borsdorfer"

ein schöner Rilschwein
 bekömmlicher
 als
 Mosel.

Sachs. Obstweinkeller Max Dönitz,
 Kl. Zschachwitz 4/5 Dresden.

Sehr günstige Pflanzen
 für
 Koniferen (Nadelbäume)
 und Erdbeeren.

Paul Hauber,
 Baumschule
 Tolkewitz-Dresden.
 Telefon Dresden Nr. 1881

Kataloge gratis u. franko.

Prachtvolle
Blauflechten
 (Pilon pungens glauca),
 vollständig winterhart,
 pro Stück von 5—30 Mk.
Edelstämme, Zirkelstämme
Tarax, Lebensbäume etc.
 Junges verpflanzt gutbewurz.
Erdbeerpflanzen
 von nur großfrüchtigen,
 feinschmeckenden Sorten,
 sofortig, per 100 Stk. 3 Mk.,
 1000 Stk. 25 Mk.

Die Beschäftigung meiner
 Baumschulen ist jedermann
 auch ohne Einl. gern gestattet.

Markisen

fertigt als Spezialität die
 sehr u. Plauenfabrik
P. & J. Neumann,
 Al. Blauenische Gasse 37,
 Telefon 1861.

Käse

mit und ohne Rümmer in vor-
 züglich schöner Ware emp-
 fiehlt billigst
Molkerei Penzig, O.-L.
 Seine herrschaftl. gebr. Käbel
 werden wegen Blauschwarz
 verkauft Stauvitzsche Pa. II.

Putzenur mit

GLOBUS
PUTZ-
EXTRACT

Bestes Putzmittel der Welt

Globus Putzextract

Bestes Putzmittel der Welt

Gebrauchte Decker- und Hölzer

Motoren,

wie neu hergerichtet, stets am
 Lager. Verkauf unter Garantie.

M. B. Schubert,
 Dresden, Boppitz Nr. 10.

Pelz- behälter, bester Schutz geg.

Motten,

zum Aufbewahren von Pelz-
 werk, Uniformen u. Stoffen.

liefert

Dresden Pelzfabrik-Fabr.
 2 Carusstrasse 2.
 Preisliste frei.

500—600 Liter Milch

für sofort oder später (auch in
 kleineren Posten) in Nähe von
Reichwig i. Sa. von jahrelang-
 abigem Abnehmer gesucht. Off.
 unt. **J. H. postl. Bautzen.**

Gesundheit Kraft und Schönheit dem Weibe!

Aerztliche Winke und Ratschläge

zur weiblichen Schönheitspflege, gesammelt und aus eigener Erfahrung ergänzt von

Dr. med. Maria von Thilo, prakt. Frauenärztin.

Mit 25 Abbildungen — Preis 1 Mk. 50 Pfg. geb. 2 Mk.

Worin besteht das Lebensglück? In erster Linie doch wohl in Gesundheit und Kraft und in zweiter Linie kommt für das Weib als wesentlicher Faktor die Schönheit in Betracht. Nun glaubt wohl mancher, dass Schönheit lediglich eine Gabe der Natur sei und zuckt ungläubig die Achseln, wenn man davon spricht, dass man dieselbe sich erringen könne. Dass letzteres aber tatsächlich der Fall ist, begreift jedoch jeder sofort, der die ärztlichen Winke und Ratschläge zur weiblichen Schönheitspflege von Dr. med. Maria von Thilo gelesen. Jeder Dame, die sich Gesundheit und Schönheit erringen und bis ins hohe Alter bewahren will, wird die vorliegende einen

reichen Schatz von Schönheitsmitteln

bietende Schrift der erfahrenen Frauenärztin um so willkommener sein, als dieselbe von dem allein richtigen Standpunkte ausgeht, dass alle schädlichen Mittel von der Schönheitspflege auszuschliessen sind. Sie wird der Verfasserin zu höchstem Danke sich verpflichtet fühlen, insbesondere da jedermann auf die einfachste Art, mit den billigsten und natürlichsten Mitteln sich selbst, wenn er die Winke der Verfasserin befolgt, zu dem höchsten Gut: einer **gesunden, blühenden Schönheit!** verhelfen kann.



Sie brauchen nur

das vom Amtsrichter a. D. und Rechtsanwalt Mantoy verfasste Buch

Rechte und Pflichten der Frau

als Tochter, Gattin, Mutter und Dienstherrin aufzuschlagen und finden darin bewährten juristischen Rat über das gesamte Familienrecht. Das vorzügliche Buch ist sehr billig, es kostet nur 2 Mk., gebunden 2 Mk. 50 Pf. (Porto 20 Pf.), ein Betrag, der gar keine Rolle spielt, wenn es sich darum handelt, sich selbst und seine Kinder vor Schaden, ja vor dem Verlust von Hab und Gut zu schützen.

Was sage ich meiner Tochter von den Entwicklungsjahren?

Eine verständige Mutter, die ihr Kind wirklich lieb hat, wird, sobald sie aus verschiedenen, in dem Buche erwähnten Anzeichen ersieht, dass der Augenblick der Entwicklung nicht mehr fern ist, eine geeignete Stunde benutzen, um mit ihrem Töchterchen in ruhigem Ernst über die bevorstehende Veränderung zu sprechen; und diese Pflicht, die zu den heiligsten und dringendsten ihrer Mutterpflichten gehört, nicht anderen überlassen. — Wie sie das am geeignetsten macht, sagt ihr die erfahrene Frauenärztin Dr. med. Maria von Thilo in der unter obigem Titel erschienenen Broschüre. Preis 50 Pfg., gebunden Mk. 1.—.

So wirst du von deiner Nervosität befreit!

Ersproben ärztliche Ratschläge für nervöse Menschen. Von Dr. med. August Müller. Preis 1.— Mk., gebd. 1,50 Mk.

Nicht wissenschaftliche Abhandlungen, nicht theoretische Erwägungen nützen dem Kranken, sondern kurze, prägnante Ratschläge, die in der Praxis erprobt sind und sich bewährt haben.

Diese Schrift ist für weitere Kreise besonders dadurch wertvoll, dass sie die Behandlung des gutsituierten Kranken und diejenige des weniger bemittelten gesondert behandelt. Wird doch von neurosthenischen Arbeitern sehr oft der Vorwurf erhoben, Bücher lese ich nicht, die Verordnungen kann ich nicht befolgen, da sie für die Reichen berechnet sind. Der Verfasser obiger Schrift hat für alle Kreise geschrieben.

Die Hygiene des Weibes.

Ein ärztliches Frauenbuch

mit besonderer Berücksichtigung der Entwicklungsjahre, Eheleben und Wechseljahre, Frauen u. Kinder-Krankheiten

von

Dr. med. Maria von Thilo, prakt. Frauenärztin.

Das Buch, von einer erfahrenen, praktischen Frauen-Aerztin geschrieben, ist ein Ratgeber für jede Frau, gleichviel ob jung oder alt, verheiratet oder ledig; es gibt ihr Antwort auf manche Frage, die sie aus Befangenheit an niemand sonst richten will. Ausschliesslich den Interessen des Weibes gewidmet, beschäftigt es sich nur mit seinen Leiden und Zuständen, sowie mit den so nahe liegenden und denselben innig verwandten des Kindes. Liebe und Mitleid für ihre oft physisch und moralisch gequälten, leidenden und kämpfenden Mitschwester diktierten der Verfasserin den Inhalt dieses Buches, damit es denselben ein treuer Helfer in der Not, ein Ratgeber in der Verlegenheit sein möchte, und sie hat diese Aufgabe glänzend gelöst. Jede Frau muss sich mit dem Inhalt des Buches vertraut machen, es kostet nur 2 Mk., gebd. 2,50 Mk.

Gelenkrheumatismus.

Ursachen, Verhütung und ein bewährtes, einfaches Heilverfahren.

Von Dr. med. Allinson.

Deutsche Ausgabe von Dr. med. Fohler. Preis 50 Pfg.

Die Verfasser zeigen dem Leser der Broschüre dass die von ihnen in zahlreichen Fällen erprobte Behandlungswaise bei akuten Leiden stets von Erfolg gekrönt sein muss, in chronischen Fällen jedenfalls aber Linderung verschafft.

Hämorrhoiden

und

Leibesverstopfung

Ihre Ursachen, Behandlung und Verhütung. Ein Ratgeber f. Jedermann von weill. Sanitätsrat Dr. Paul Niemeyer. 2. Auflage. Preis 1,50 Mk., gebunden 2 Mk.

Gesunde Lungen!

Die richtige Atmung

das naturgemässste und wichtigste Hilfs- und Heilmittel bei Erkrankungen der Atmungsorgane und gewisser chronischer Krankheitszustände. Sicherster

Schutz gegen die Lungen-Schwindsucht.

Von Dr. Rudolf Well, Arzt in Berlin.

Mit einer Tafel und 37 Abbildungen. Preis gebd. 2 Mark.

Haarkrankheiten

und

Die Pflege des Haares

im gesunden und kranken Zustande.

Nach den neuesten Erfahrungen volkstümlich dargestellt von Dr. Wallen.

Mit Abbild., — Preis 1,50 Mk., geb. 2.— Mk.



Der Nerven-Naturarzt.

Populäre Ratschläge

für Nervenranke und solche, die es nicht werden wollen.

Von Sanitätsrat Dr. Bilfinger.

3. Aufl. Preis 1 Mk., gebd. 1,50 Mk.

Der rühmlichst bekannte Autor gibt aus dem reichen Schatz seiner vielfachen Erfahrungen in 28jähriger Tätigkeit als Arzt bewährte und erprobte Ratschläge über naturgemässe Heilung und Verhütung der Nervenkrankheiten. Seine Belehrungen werden sicher manches Elend lindern und viel Unheil, von dem die Menschheit so vielfach geplagt ist, verhüten helfen.

Leitfaden für die

Untersuchung des Urines

zur rechtzeitigen

Erkennung von Krankheiten.

Für Laien nach einfachen Methoden zusammengestellt.

Von Dr. Rudolf Well.

Mit 15 farbigen und 10 Text-Abbildungen.

75 Pfg., gebd. 1,25 Mk.

Der Herr Verfasser gibt in dieser kleinen Schrift Anleitungen, nach denen jeder verständige Laie Urin-Untersuchungen ohne grosse Unkosten vornehmen kann. Es sind natürlich Methoden, die nur den Anhalt dafür geben sollen, dass etwas im Körper nicht in Ordnung ist, aber es wird doch vielen eine gewisse Beruhigung und Genugtuung sein, selbst die ersten Untersuchungen machen zu können und in der Lage zu sein, schliessend auftretende Leiden in ihren Anfängen zu entdecken. Der Gang zum Arzt kann infolgedessen unternommen werden, bevor die Krankheit eine Höhe erreicht hat, welche nicht selten Heilung ausschliesst. Schon aus diesem Grunde können wir die Anschaffung dieses Leitfadens nicht dringend genug empfehlen.

Das Wasserheilverfahren bei Kinderkrankheiten.

Anleitung zur naturgemässen Behandlung der Kinderkrankheiten. Von Kaiserl. Rat Dr. Eduard Emmel. Broschiert 2.— Mk., gebd. 2,50 Mk. Auf 127 Seiten hat der Verfasser die einzelnen Kinderkrankheiten der Reihe nach beschrieben und besonders der Vorbeugung wie der Behandlung grösste Sorgfalt anzuwenden lassen. Das Buch wird Segen stiften; es sei dringend empfohlen.



Sich selbst heilen, wenn es sich um leichtere Erkrankungen handelt, sich selbst belehren

in allen Fragen, die mit unserer Gesundheit, unserem Wohl und Wehe aufs Engste verknüpft sind — das wird jedem möglichst gemacht, der im Besitze des allbekanntesten vortrefflichen Buches von

Dr. Fr. Schönenberger und W. Siegert:

Die Naturheilkunde

ist. Auf jede bange drückende Frage weiss es Antwort zu geben. Es warnt, es belehrt, es sagt: So musst du handeln, wenn dir eine Erkrankung droht. Es ist knapp und klar, kurz und bündig und doch erschöpfend geschrieben. Es ist ein Buch, das man besitzen muss. Ueber 150 Illustrationen und ein zerlegbares buntes Modell des männlichen Körpers. Eleg. gebd. 7,50 Mk. — Prospekt gratis.

Unter den im Buche besprochenen Krankheiten erwähnen wir besonders: Asthma, Augen-Entzündung, Blasen-Katarrh, Bleichsucht, Rheumatismus, Frauenkrankheiten, Gemüts-Krankheiten, Gicht, Herz-Krankheiten, Keuchhusten, Leberleiden, Lungen-Blutungen, Nervenleiden, Nierenleiden, Rippenfell-Entzündung, Skrofeln, Schlaflosigkeit, Verdauungsleiden, Verstopfung, Zahnleiden usw.

Die vorstehend verzeichneten Bücher sind zu den beigetzten Preisen (exkl. Porto) zu beziehen durch

Wilhelm Möller, Verlagsbuchhandlung Oranienburg 12 bei Berlin. (Gegründet 1895. Prämiert mit 6 Gold. Med.)

Möller's
Haltbarer Citronen-Saft mit der „Engelschutzmarke“

aus reifen, frischen Früchten gepresst und sorgfältig geklärt, garantiert alkoholfrei und ohne Zuckerzusatz.

Derselbe findet infolge seiner für den Gebrauch ausserordentlich bequemen Form überall da Anwendung, wo man sich bisher der frischen Citrone bediente. 1 Liter meines Citronensaftes „Engelschutzmarke“ entspricht ungefähr dem Saft von 60–70 mittelgrossen Citronen, er hat somit nicht nur den Vorzug der grösseren Bequemlichkeit, sondern ist auch bedeutend billiger als frische Früchte. Citronensaft mit der „Engelschutzmarke“ eignet sich vorzüglich zur Bereitung von erfrischenden

Limonaden sowie für Salate, Saucen, Cremes etc., auch findet derselbe zur Durchführung der „Citronensaftkur“ erfolgreiche Anwendung.

Die günstigste Zeit für Citronensaft-Kuren ist das Frühjahr.

Von Aerzten vielfach wärm empfohlen.

Möller's Citronensaft mit der „Engelschutzmarke“ wird in nur bester Qualität zu folgenden Preisen geliefert:

$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{1}$	Liter-Flasche
0,70	1,30	2,50	Mark.

Vorrätig in allen Versandgeschäften gesunder Nahrungsmittel. Man verlange jedoch ausdrücklich Möller's Citronen-Saft mit der „Engelschutzmarke“.



Pflanzenfaser-Seife

„UBRIGIN“ durch Gebrauchsmuster und Auslands-Patente geschützt und wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften vom Zentral-Komitee der Deutschen Vereine vom Roten Kreuz prämiert, ist



Bild I
 Stark verschmutzte Hand.

Bild II
 zeigt, dass trotz Waschung mit Seife nur die Oberfläche der Haut anhaftenden Schmutz-Partikel entfernt wurden, während jene, welche von den Hautporen aufgenommen wurden, haften blieben.

Bild III
 zeigt dieselbe Hand nach Waschung mit Pflanzenfaser-Seife, wonach auch die Hautporen vollständig frei wurden.

für Haushalt und Schule,
 Industrie und Handwerk
 unentbehrlich

Durch nebenstehende, nach photographischen Aufnahmen wieder gegebene Abbildungen dürfte

der Beweis geführt

sein, dass die Pflanzenfaser-Seife eine sofortige hygienische Reinigungskraft auf Haut und Poren ausübt, ohne jene irgendwie anzugreifen. Die Haut eines jeden Menschen, gleichviel welcher Berufsklasse derselbe angehört, nimmt täglich in ihren Poren sichtbare oder unsichtbare Fremdkörper auf, welche jene verstopfen, und eine genügende Ausdünstung verhindern.

Zur hygienischen Hautpflege gehört daher unbedingt die Beseitigung dieser Fremdkörper (sei es auch nur Puder oder Staub), welche am besten erfolgen kann durch

Pflanzenfaser-Seife.

Sie erzeugt weiche, milde Haut, frischen Teint, und wirkt lindernd bei rauher oder rissiger Haut.

Diese Erscheinung beruht darauf, dass die Pflanzenfaser porös, daher für den sich lösenden Schmutz aufnahmefähig ist, auch wird die Haut durch den Gebrauch dieser Seife in keiner Weise angegriffen, denn die verwendeten Fasern erweichen, wenn sie mit Wasser in Berührung kommen, wodurch eine Reizwirkung, wie sie durch Bürsten entsteht, vermieden wird.

Die unverkennbaren Vorzüge der Pflanzenfaser-Seife „Ubrigin“ wurden bereits im „Naturarzt“ 1895; — in der „Dermatologischen Zeitschrift“ 1896; — im „Centralblatt für Chirurgie“ 1897; — im „Medico“ (medizinische Rundschau) 1899; — im „Thierärztlichen Central-Anzeiger“ 1897 — etc. etc. ärztlich anerkannt.

Sparsame Hausfrauen, Industrielle, Militärs und Sportleute wollen überdies den billigen Preis der Pflanzenfaser-Seife, per Stück 10 Pfg., berücksichtigen. Sie ist in Cartons à 6 Stück verpackt. 2 Stück zur Probe gegen Einsendung von 80 Pfennig portofrei.

Haupt-Niederlage des Citronensaftes „Engelschutzmarke“ und der Pflanzenfaser-Seife:

Sanitäts-Bazar Carl Glöckner, Inhaber: Kauf- und Versandhaus für Gesundheits- und Krankenpflege, Dresden-A., Amalienstrasse 10. Loschwitz, Friedrich Wieckstr. 2. Weisses Hirsch, Loschwitzerstr. 1

Möller's Nährsalz-Eiweiss-Kakao

ist eine Verbindung von garantiert reinem Nährsalz-Kakao-Pulver mit einem unserer Ernährung angepassten Prozentsatz stark eiweisshaltiger Trockengemüse, welche zudem noch einen beträchtlichen Eisengehalt aufweisen.

Möller's Nährsalz-Eiweiss-Kakao

ist durch diese Zusätze nicht nur verdaulicher und schmackhafter wie gewöhnlicher Kakao, sondern der Nährwert desselben ist infolge des vermehrten, von den Pflanzen vorbereiteten Eiweiss- und Eisengehaltes auf eine bedeutend höhere Stufe gebracht. Das Kakao-Pulver, aus besten Kakao-Bohnen bereitet, ist stark entölt und infolgedessen ebenfalls leichter verdaulich als solcher Kakao, der noch einen hohen Prozentsatz Öl enthält.

Möller's Nährsalz-Eiweiss-Kakao

ist daher äusserst zuträglich für Kranke, speziell Magen- und Darm-Erkrankungen, Kinder etc., sowie von grossem Wert für den

Familiäntisch.

Das Pfund dieses sehr ausgiebigen, ganz vorzüglichen Kakao kostet nur 2 Mk. 40 Pfg.

Wertvolle Dienste

leistet Möller's

Nährsalz-Hafer-Kakao

bei Ernährung von Kindern und Kranken, ganz besonders bei Rekonvaleszenten, Magen- und Darm-Erkrankungen, da alle Prinzipien der Ernährungslehre bei dessen Zusammenstellung berücksichtigt sind.

Pflanzen-Nährsalze

befördern gesunde Blutbildung und sorgen für regelrechte Verdauung,

Pflanzen-Eiweiss

trägt sehr zur Stärkung, Fleisch- und Muskelbildung bei. Da beides in Möller's

Nährsalz-Hafer-Kakao

vereinigt ist, so darf dieser als ein ganz hervorragend wertvolles Nahrungsmittel gelten, welches in allen Fällen Anwendung finden sollte, wo Hebung der Körperkräfte beabsichtigt ist. Möller's

Nährsalz-Hafer-Kakao

mit Pflanzen-Eiweiss kostet p. Pfd. nur 1 Mk. 80 Pfg.



Ein vorzüglicher Ersatz

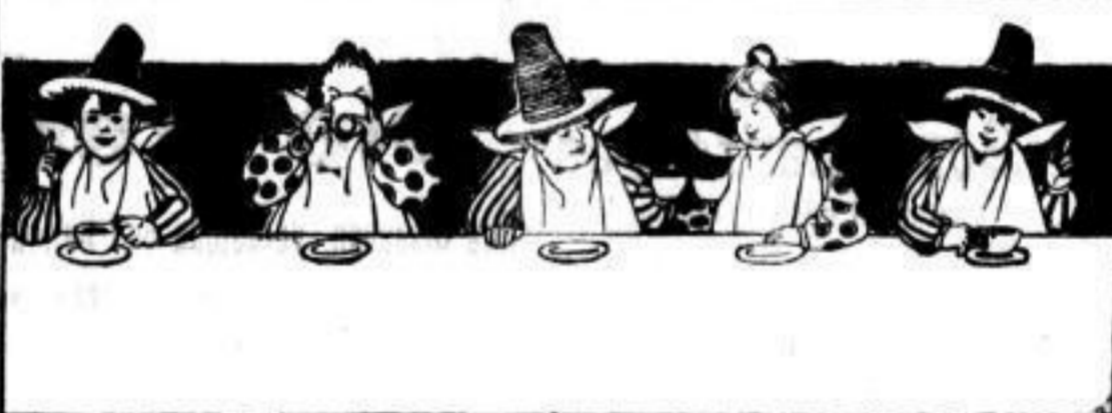
für den schädlichen Bohnenkaffee ist entschieden Dr. August Müller's Familien-Kaffee, welcher überdies den Vorzug hat, trotz Verwendung nur tadelloser Rohmaterialien noch bedeutend billiger zu sein.

Dr. August Müller's Familien-Kaffee besteht in der Hauptsache aus besonders präpariertem Malz u. Eichelschrot, jenen beiden Produkten unserer Heimat, die nach dem Urteil der bedeutendsten Hygieniker wie Zwierlein, Hufeland, Professor Oslander, Prälat Kneipp, Weil etc. unbedingt für Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit notwendig sind. Dr. August Müller's Familien-Kaffee enthält reichlich Tannin und trägt dadurch zur Beseitigung der mit Nervosität und Bleichsucht vielfach auftretenden Verdauungsstörungen in naturgemässer Weise bei.

Bares Geld erspart

jede Hausfrau und schützt vor allen Dingen ihre und ihrer Familien-Angehörigen Gesundheit, wenn sie statt des schädlichen Bohnenkaffees Dr. August Müller's Familien-Kaffee wählt. Wer den Bohnenkaffee nicht gleich ganz entbehren will, nehme Dr. August Müller's Familien-Kaffee wenigstens als Zusatz. Der Bohnenkaffee ist dann der Gesundheit weniger schädlich. Gebrauchsanweisung liegt jeder Sendung bei.

Dr. August Müller's Familien-Kaffee kostet pro Pfund nur 50 Pfg., 2 Pfund 95 Pfg. und Postkolli (9 Pfund) 4,30 Mk. Probepaket (200 Gramm Inhalt) gegen Einsendung von 30 Pfg. portofrei.



Selbst in anspruchsvollen Familien

wird der schädliche und vielfach noch gefälscht vorkommende chinesische Tee durch Dr. Weil's Deutschen Tee mehr und mehr verdrängt. Sein prächtiges Aroma und vorzüglicher Geschmack verschaffen ihm täglich neue und treue Anhänger. Es dürfte in Zukunft nur als Vorurteil angesehen werden, wenn der ungesunde chinesische Tee noch hier und da getrunken wird.

Dr. Weil's Deutscher Tee wirkt durch seinen natürlichen Gehalt an Pflanzen-nährsalzen auf die Gesundheit äusserst günstig, besitzt den Vorzug, die Nerven nicht aufzuregen, gewiss aber dieselben wohltuend anzuregen.

Dr. Weil's Deutscher Tee ist ausschliesslich aus heimatischen Pflanzen und Fruchtteilen zusammengesetzt und enthält die für eine gesunde Blutbildung so notwendigen Nährsalze und Eisen in naturgemässer, daher dem Körper zuträglichster Form. Jede Verfälschung und Färbung ist ausgeschlossen.

Im Haushalt wird durch den Verbrauch des billigen Dr. Rudolf Weil's Deutschen Tee nicht nur eine Ersparnis erzielt, sondern man trinkt trotzdem einen wohlschmeckenden und in jeder Hinsicht gesunden Tee.

Wo nicht bekannt, bitte einen Versuch zu machen! Preise in Paketen à 50 Pfg. (2 Pakete 95 Pfg.). Probepaket gegen Einsendung von 60 Pfg. portofrei. Probe-Postpaket enthaltend 7 Pfund Familienkaffee und 4 Pakete „Deutscher Tee“, portofrei gegen Einsendung von 5,25 Mk.

Ein Postpaket zur Probe

enthält:

- 2 Pakete Dr. Weil's Deutscher Tee
 - 2 Pfd. Dr. Müller's Familienkaffee
 - 1/2 " Möller's Nährsalz-Eiweiss-Kakao
 - 1/2 " " Nährsalz-Hafer-Kakao
 - 1/2 " " Nährsalz-Eiweiss-Schokolade
 - 1 Karton (8 Stück) Hygieia-Seife
 - 1/4 Ltr.-Flasche Zitronensaft
- geg. vorherige Einsend. v. Mk. 6,50 portofr.



Möller's Eiweiss-Nährsalz-Schokolade

enthält neben garantiert reinem Kakao und Zucker einen die Assimilierung durch den Verdauungs-Apparat fördernden Prozentsatz pflanzlicher Nährsalze und Pflanzen-Eiweisses. Dadurch gewinnt die an und für sich schon sehr nahrhafte Schokolade nicht nur an Nährwert und Wohlgeschmack, sondern sie wird auch viel leichter verdaulich, widersteht niemals und kann infolgedessen auch von solchen Personen genossen werden, welche Schokolade sonst nicht oder doch nicht dauernd vertragen können.

Möller's Eiweiss-Nährsalz-Schokolade

kostet pro Pfund nur 1 Mark 60 Pfg., ist also trotz der vorzüglichen Qualität

äusserst billig.



Die beste Seife

zur Pflege der Haut

ist

Rose Stolle's

Hygieia-Seife.

(Hygienische Fettseife.)

Die Hygieia-Seife ist aus reinen Pflanzenfetten und den besten Rohmaterialien unter fachkundiger Aufsicht nach den neuesten technischen Erfahrungen hergestellt.

Durch einen bedeutenden Ueberschuss an Fettgehalt, gänzlich frei von tierischen Fetten u. nachteilig wirkenden Chemikalien, erzeugt die

Hygieia-Seife

eine anregende Wirkung auf die Tätigkeit der Haut, wodurch wieder die Poren der Haut funktionsfähig bleiben und Wohlbehagen, Gesundheit und Schönheit gefördert werden.

Allen, die eine rationelle Pflege der Haut als ein Mittel zum Wohlbehagen erstreben, sei diese wirklich ganz vorzügliche Toilette-Seife bestens empfohlen.

Äusserst sparsam im Gebrauch.

Das Stück kostet 35 Pfg., 3 Stück in elegantem Karton nur 1 Mark. Bestellungen auf 4 Kartons werden portofrei ausgeführt.

Haupt-Niederlage obiger Nahrungsmittel und Rose Stolle's Hygieia-Seife:

Sanitäts-Bazar

Inhaber:

Carl Glökner,

Kauf- und Versandhaus für Gesundheits- und Krankenpflege,

Dresden-A., Amalienstrasse 10.
Loschwitz, Friedrich Wieckstr. 2
Weisser Hirsch, Loschwitzerstr. 1.

Es ist Tatsache,

daß man durch einen rationellen Selbstunterricht, durch bestimmte Übungen sein Gedächtnis kräftigen und Einfluß auf die Mitmenschen gewinnen, Erhöhung der Energie — Festigung der Selbstbeherrschung — Steigerung der Arbeitslust — Stärkung der Willenskraft erzielen kann. Ein hierzu trefflich geeignetes, von Presse und Publikum günstig aufgenommenes Werk ist

Reinh. Gerling's

Gymnastik des Willens

dessen erster Teil bereits in ca. 48000 Exemplaren verbreitet ist. — Das ganze, drei Teile enthaltende Werk liegt nunmehr vor. Jeder, der

seine Stellung festigen — seine Tüchtigkeit steigern — sein Einkommen erhöhen

will, muß das Buch lesen. Es ist eine unerschöpfliche Fundgrube für den vorwärts Strebenden! — Aus dem reichen Inhalt des 228 Seiten starken Werkes seien nur folgende Kapitel erwähnt: Willenskraft und Arbeit — Die Macht der Eingebung — Selbsterkenntnis und Selbstzucht — Die Steigerung der Aufmerksamkeit — Wie kräftigt man sein Gedächtnis? — Willensübungen — Wie mache ich mich beliebt? Das nur wirklich erprobte Ratsschläge bietende vorzügliche Werk kostet 3 Mk., gebd. 4 Mk. (Porto 20 Pfg.).

So bleibt ihr gesund! Winke und Ratsschläge für den ganzen Lebenslauf des Weibes unter besonderer Berücksichtigung d. Pubertäts- und der Wechsel-Jahre von Lieta Cornelius. Preis 1. — Mk., gebunden 1.50 Mk. Diese Schrift behandelt in klarer, von allem Bombast freien Sprache alle Phasen des Frauenlebens. Den im Leben des Weibes so gefürchteten

Wechsel-Jahren

hat die Verfasserin jedoch besondere Aufmerksamkeit geschenkt und dürfen ihre vorzüglichen Ratsschläge die meist übertriebene Angst vor diesem Zeitabschnitt beseitigen. Man merke es auf jeder Seite der Schrift, dass hier nicht aus Büchern gelehrte Weisheit, sondern die praktischen Erfahrungen einer Natur-Aerstin mit grosser Praxis dargeboten werden. Die in dem Buche gegebenen Ratsschläge werden in unserer Frauenwelt viel Segen stiften, wenn sie treu befolgt werden.

Ueber

das Unwohlsein bei Frauen.

Anhang: Einiges über Unterleibsleiden. Von Klara Muche. Fünfte Auflage. — 1 Mk., gebd. 1.50 Mk. Der Name der Verfasserin spricht ebenso für den Wert des Buches, wie der Umstand, dass dasselbe bereits in fünfter Auflage (19. Tausend) vorliegt. Kein Ehemann sollte — im Interesse der Gesundheit seiner Frau — die Anschaffung dieses volksverständlichen geschriebenen Werkes versäumen. Gesundheit der Frau ist die Grundlage einer glücklichen Ehe. Viele Frauenkrankheiten aber entstehen bekanntlich durch unrichtiges Verhalten während der Menstruation. Das Buch gibt über alle in Frage kommenden Umstände treffliche Aufklärung.

Die Frauenkrankheiten

mit Einschluss einer Gesundheitspflege für Frauen u. Mädchen. Von Medizinalrat Dr. Herm. Bass. Mit Abbild. 2. Aufl. Preis 2. — Mk., gebd. 2.50 Mk. Der Verfasser erteilt in klaren, einfachen und allgemein verständlichen Worten reichende Ratsschläge, Massnahmen und Winke.

Bleichsucht

und Blutarmut.

Ihre Entstehung, naturgemässe Heilung und Verhütung. Aerztliche Ratsschläge für jedermann von Sanitätsrat Dr. Billinger. Mit 4 Abbildungen. Preis 1.25 Mk., gebd. 1.75 Mk. — Sanitätsrat Billinger hat sich ein hohes Verdienst damit erworben, dass er seine langjährigen Erfahrungen als Arzt in diesem Werkchen niedergelegt hat. Allen Eltern werden die Kapitel „Die Ursachen der Blutarmut“ und „Die Verhütung“ erwünschten Aufschluss geben über alles, was sie bei der Erziehung und Ernährung ihrer Kinder zu meiden haben und noch mehr wird den Eltern erkrankter Kinder das vorliegende Buch willkommen sein, da das Kapitel „Heilung“ mit grösster Sachkenntnis und erschöpfender Gründlichkeit behandelt ist.

Heilung der Zuckerkrankheit.

Erprobte ärztliche Ratsschläge von Dr. Th. Funke. Preis 1 Mark. Der Verfasser hat sich speziell dem Studium dieser Krankheit gewidmet und mit seiner in dieser Schrift angeführten Heilmethode beste Erfolge erzielt.

Herzkrankheiten

Ihre Formen, Ursachen, Verhütung u. diätetisch-hygienische Behandlung. Von Medizinalrat Dr. J. H. Bass. Mit 8 Abbild. 3. Aufl. Preis Mk. 1.00, gebd. 1.50.



Für junge Mütter.

Belehrungen über Schwangerschaft, Wochenbett und Kindespflege.

Anhang: Wie erzielt man eine leichte Entbindung?

Von Dr. med. Fischer, prakt. Frauenarzt.

Sechste Auflage. Elegant gebunden 3 Mk.

Eine genaue Kenntnis alles dessen, was junge Mütter im Kreise ihrer Familie zu tun und zu lassen haben, ist unentbehrlich für das häusliche Glück. Von der Gesundheit der jungen Mutter hängt die Gesundheit der Kinder, das Glück der Familie ab. In oben genanntem Buche finden die Leserinnen aus der Feder des erfahrenen Arztes leichtverständliche Belehrung über ihre Pflichten als Mütter, namentlich darüber, wie sie sich während der Schwangerschaft und im Wochenbett zu verhalten und wie Sie ihr Neugeborenes zu pflegen haben.

Die Augenkrankheiten

deren Pflege und Verhütung mit Einschluss einer Darstellung des Brillengebrauchs bei Gesichtsfehlern. Von Medizinalrat Dr. Herm. Bass. Mit 19 Abbildung. Zweite verbesserte Auflage. Brosch. 1.50 Mk., gebd. 2. — Mk.

Die Bürgerliche Küche

Von Bertha Möller. Sparsame Hausfrauen, welche ihren Gatten eine wohlgeschmeckende und nahrhafte Hausmannskost vorgesetzt wollen, müssen dieses billige, elegant und dauerhaft gebundene Kochbuch kaufen. Preis 1.50 Mark.

Geheimnis des Börsenerfolges

im Handel mit Wertpapieren.

Enthüllungen u. Ratsschläge eines alten erfahren. Privatspekulanten an grosse und kleine Kapitalisten. Von Wilhelm Gehrdien.

Der Verfasser der obigen Schrift hat an der Börse reichlich Lehrgeld zahlen müssen, aber er hat seine gemachten Erfahrungen schliesslich doch noch günstig verwertet und erzählt nun allen Privatspekulanten, warum die meisten Kapitalisten an der Börse verlieren, welchen Bankiers man trauen soll, welche Papiere man nur kaufen und welche Art des Börsengeschäfts man wählen soll. Wir können das Studium seines Buches allen, welche Wertpapiere besitzen oder kaufen wollen, dringend empfehlen. Preis 2. — Mk.

Die Korpulenz.

Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung durch einfache diätetische Mittel.

Von Professor Dr. med. Julius Vogel.

Vierundzwanzigste Auflage nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen bearbeitet von Dr. med. Gollner. Preis 2. — Mk., gebd. 2.50 Mk.

Kein Leiden des menschlichen Körpers zeigt einen so langsamen und schleichenden Verlauf, wie die Fettsucht. Von der Entstehung derselben bis zu ihrer völligen Ausbildung zur wirklichen Krankheit können Jahre vergehen, während deren sich der Fettsüchtige seines Zustandes kaum bewusst ist. Erst gewisse krankhafte Erscheinungen veranlassen den Fettsüchtigen, Hilfe gegen sein Leiden zu suchen. Obengenanntes Buch gibt nicht nur bewährte Ratsschläge zur Heilung dieser Krankheit, sondern auch zur Verhütung derselben. Wer also Anlage zur Korpulenz hat, sollte nicht erst abwarten, bis ihm dieselbe lastig wird, sondern die in diesem Werke gegebenen Ratsschläge rechtzeitig befolgen. Der Umstand, dass schon 24 Auflagen erschienen konnten, beweist, dass Professor Vogels Buch wirklich gediegen ist und schon viel Segen gestiftet hat.

Sie können Hypnotiseur werden

mit Hilfe des wunderbaren hypnotischen Balles. — Dr. Sage hat

ein Vermögen verdient

mit dem

Hypnotismus.

So und ähnlich lauten die Versprechungen amerikanischer Gesellschaften, die einen Kursus in Buchform gratis anbieten, jedoch nur eine wertlose Reklamebroschüre senden, während das eigentliche Lehrbuch 25 Mark kostet. Die Ausübung des Hypnotismus ist jedem möglich ohne Ball und ohne Apparat. Sie kann in wenigen Tagen erlernt werden mit Hilfe des bereits in 10. Auflage erschienenen, von Fachmännern und Kritikern als besten und billigsten Leitfaden bezeichneten Buches



Fünzigstes Tausend Der praktische Hypnotiseur. Zehnte Auflage

Reich illustriert. 26 Einschläferungs-Methoden!!

Die kurzgefasste volksverständliche Anleitung zum Hypnotisieren sowie zur Erteilung von Suggestionen zu Heil- und Erziehungszwecken von Reinhold Gerling hat sehr grosse Verbreitung gefunden. Mehr als 48000 Exemplare sind bereits abgesetzt, ein Beweis dafür, dass man der Hypnose und Suggestion lebhaftes Interesse entgegenbringt, und dass die Gegner dieses Heil- und Erziehungsfaktors den Siegeslauf desselben nicht aufzuhalten vermochten. Praktische Erfolge führen eben eine kräftigere Sprache als theoretische Erwägungen! — „Der praktische Hypnotiseur“ von Reinhold Gerling kostet nur 1 Mk., gebd. 1 Mk. 50 Pf.

Die vorstehend verzeichneten Bücher sind zu den beigetzten Preisen zu beziehen durch

Wilhelm Möller, Verlagsbuchhandlung Oranienburg 12 bei Berlin. (Gegründet 1895. Prämiert mit 6 Gold-Med.)